

SANKT GEORGEN IM ATTERGAU

GEMEINSAM BEWEGEN



Ein frohes Osterfest wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser
der Bürgermeister, die Gemeindevertretung sowie die
Mitarbeiter/-innen der Gemeindebetriebe!

BGM. U. VZBGM. AM WORT	2	ATTERGAUER SENIORENHEIM	14
AUS DER GEMEINDESTUBE	4	VOLKSSCHULE	14
STELLENAUSSCHREIBUNGEN	5	KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNG	15
BUDGET 2015	6	VEREINE, KULTUR, KURSE, VERBÄNDE	17
GEBÜHRENÜBERSICHT 2015	7	FESTE & VERANSTALTUNGEN	26
AMTLICHES/BÜRGERSERVICE	8	CHRONIK	27
LANDESMUSIKSCHULE	13	ÄRZTE, BERATUNG, IMPRESSUM	28



Liebe St. Georgenerinnen und St. Georgener!

Hier möchte ich einen kurzen Einblick in meine ersten Stunden im Bürgermeisteramt geben.

Am Mittwoch, 04. März 2015 besuchte mich Landeshauptmannstellvertreter Franz Hiesl am Gemeindeamt und in der Firma Schwarzmayr. In diesem Zuge konnten wesentliche Eckdaten für den Straßenbau bis 2020 festgelegt werden.



Am 07. März 2015 fand die Jahreshauptversammlung der FF Alkersdorf statt. Dort kam es zu einem Kommandantenwechsel. HBI Gottfried Neubacher dankte nach 15 Jahren von sei-

nem Amt ab. Ihm gilt ein großer Dank für die geleistete Arbeit im Dienste der Bevölkerung.

Gerhard Gruber wurde als sein Nachfolger gewählt. Ihm habe ich folgende drei Wünsche auf den Weg gegeben:

1. Die richtigen Entscheidungen im Ernstfall zu treffen und der Herausforderung gewachsen zu sein um mit der Mannschaft wieder gesund nach Hause zu kommen.
2. Eine glückliche Hand bei der Führung der Feuerwehr zu haben, fernab von Begehrlichkeiten, Politik und Religion.
3. Dass er mit der uneingeschränkten Loyalität seiner Kameraden immer rechnen kann.



Ich habe drei Fragen an alle Bewohner von St. Georgen im Attergau. Ich bitte euch, diese drei Punkte zu beantworten, den Abschnitt auszuschneiden und in den Postkasten der Marktgemeinde zu werfen oder per Post bzw. E-Mail (bgm@st-georgen-attergau.ooe.gv.at) an das Marktgemeindeamt zu schicken.

Ich werde mich persönlich um eure Anliegen kümmern, diese anonym behandeln und nicht an Dritte weitergeben.

Euer Bürgermeister Ferdinand Aigner



(hier abtrennen)



1. **Das stört mich in St. Georgen im Attergau**

.....

2. **zu Punkt 1 - mein Verbesserungsvorschlag**

.....

3. **Mein Anliegen/Auftrag an den Bürgermeister**

.....



BÜRGERMEISTER FERDINAND AIGNER



VIZEBÜRGERMEISTER MAG. WILHELM AUZINGER

***Sehr geehrte St. Georgenerinnen!
Sehr geehrte St. Georgener!
Liebe Jugend!***

Kurz vor Ostern möchten wir Ihnen wiederum einige wichtige Angelegenheiten und Vorgänge der vergangenen und der kommenden Monate mitteilen:

Bürgermeister- und Vizebürgermeisterwechsel

Bei der Gemeinderatssitzung am 3. März 2015 wurde vom Gemeinderat mit großer Mehrheit (17 Ja-Stimmen) der bisherige Vizebürgermeister Ferdinand Aigner zum neuen Bürgermeister unserer Marktgemeinde gewählt. Anschließend wurde (durch Fraktionswahl) der ehemalige Bürgermeister Mag. Wilhelm Auzinger zum neuen Vizebürgermeister bestellt. Da beide seit sechs Jahren eine intensive und enge Zusammenarbeit gepflegt haben, wird sich auch in Zukunft eine sehr gute Zusammenarbeit ergeben. Bürgermeister Aigner und Vizebürgermeister Auzinger werden auch zukünftig mit voller Kraft für die Anliegen der Marktgemeinde arbeiten.

Ortsbildverein

Die Jahreshauptversammlung mit Neuwahl des Vorstandes wurde Ende Jänner 2015 durchgeführt. Als neuer Obmann wurde Herr GR Martin Plackner gewählt, als dessen Stellvertreter Herr Mag. Wolfgang Wurm. Die Marktgemeinde gratuliert beiden zur einstimmigen Wahl und hofft wie bisher auf eine gute Zusammenarbeit.

Neuaufnahmen im Gemeindedienst

- Fatemeh Pichlmann, Fach-Sozialbetreuerin im Seniorenheim
- Elfriede Hollerweger, Kindergartenbus-Begleitung

Wir wünschen den neuen Mitarbeiterinnen alles Gute für ihre Tätigkeit und hoffen auf gute Zusammenarbeit!

Budgetvoranschlag 2015

Der Voranschlag für das Finanzjahr 2015 konnte wiederum ausgeglichen erstellt werden. Ein besonderer Dank gilt Amts-

leiter Franz Strobl und dem Leiter der Finanzabteilung, Peter Binder.

Im ordentlichen Voranschlag sind Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 10.792.500,-- und im außerordentlichen Voranschlag sind Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 2.027.000,-- vorgesehen. Dem Budgetentwurf wurde in der Gemeinderatssitzung am 03. März 2015 einstimmig zugestimmt. Nähere Informationen bzgl. des Budgets 2015 finden Sie im Blattinneren auf Seite 6.

Neuwahl des FF-Kommandos Alkersdorf

Nach dem Rücktritt von Kommandant Gottfried Neubacher wurden als neuer Kommandant Herr Gerhard Gruber und als Stellvertreter Herr Alexander Mayr gewählt. Die Marktgemeinde bedankt sich beim bisherigen Kommandanten Gottfried Neubacher für seine jahrelange verdienstvolle Tätigkeit als Kommandant und gratuliert dem neuen Kommando zur Bereitschaft, die neuen Funktionen zu übernehmen und hofft weiterhin auf so gute Zusammenarbeit wie bisher.

Ortsbildgestaltung

Demnächst wird mit dem zweiten Bauabschnitt begonnen – vom Postparkplatz mit dem Wendekreis bis zur neuen Sparkasse und neuen Volksbank. Die Bevölkerung wird um Verständnis während der Bauarbeiten ersucht.

Abschließend wünschen wir allen St. Georgener/-innen ein frohes Osterfest und eine angenehme und schöne Frühlingszeit!



*Ihr Bürgermeister
Ferdinand Aigner und
Ihr Vizebürgermeister
Mag. Wilhelm Auzinger*





AUS DER GEMEINDESTUBE

GR-SITZUNG AM 27. JÄNNER 2015

Gottfried und Christine Lacher, Entscheidung in der Bauangelegenheit „Errichtung einer Maschinenhalle mit Auszugswohnung und Reithalle mit Lager“ bei der Liegenschaft Kogl 56

Dieser Tagesordnungspunkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung von Bgm. Mag. Wilhelm Auzinger abgesetzt.

ÖÖ. Maschinenring Service reg. Gen. mbH; Beschwerdeentscheidung betreffend Benützungsunteragung

Die Beschwerdeentscheidung wurde einstimmig beschlossen. (Bgm. Mag. Wilhelm Auzinger und Vzbgm. Ferdinand Aigner sind befangen und haben daher nicht mitgestimmt.)

Bauangelegenheit MR Service reg. Gen.m.b.H., Ausschussinformation betreffend Verfahrensstand; Kenntnisnahme

Die Ausschussinformation betreffend den Verfahrensstand wurde einstimmig zur Kenntnis genommen. (Bgm. Mag. Wilhelm Auzinger ist befangen und hat daher nicht mitgestimmt.)

Die **Aufnahme eines Dringlichkeitsantrages in die Tagesordnung** wurde einstimmig beschlossen.

Dringlichkeitsantrag; Bauangelegenheit Gottfried und Christine Lacher, Entscheidung des Landesverwaltungsgerichts, Ausschussinformation betreffend Verfahrensstand; Kenntnisnahme

Die Ausschussinformation betreffend den Verfahrensstand wurde einstimmig zur Kenntnis genommen. (Bgm. Mag. Wilhelm Auzinger und Vzbgm. Ferdinand Aigner sind befangen und haben daher nicht mitgestimmt.)

GR-SITZUNG - 23.FEBRUAR 2015

Gottfried und Christine Lacher; Entscheidung in der Bauangelegenheit „Errichtung einer Maschinenhalle mit Auszugswohnung und Reithalle mit Lager“ bei der Liegenschaft Kogl 56

Die Berufungsentscheidung in Bauangelegenheit „Errichtung einer Maschinenhalle mit Auszugswohnung und Reithalle mit Lager“ bei der Liegenschaft Kogl 56 wurde per geheimer Abstimmung mehrheitlich beschlossen. (Bgm. Mag. Wilhelm Auzinger und Vzbgm. Ferdinand Aigner sind befangen und haben daher nicht mitgestimmt.)

GR-SITZUNG - 03. MÄRZ 2015

Aufgrund der Zurücklegung des Bürgermeisteramtes von Herrn Mag. Wilhelm Auzinger mit 28. Februar 2015 fand eine **Wahl des Bürgermeisters** statt. Herr Ferdinand Aigner wurde mehrheitlich zum Bürgermeister der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau gewählt.

Anschließend fand eine **Nachwahl in den Gemeindevorstand und des Vizebürgermeisters** statt. Die ÖVP-Fraktion hat Herrn Mag. Wilhelm Auzinger mittels Fraktionswahl mehrheitlich in den Gemeindevorstand und zum Vizebürgermeister gewählt.

Der **Voranschlag 2015** wurde einstimmig beschlossen.

Der im Entwurf vorliegende **mittelfristige Finanzplan der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau** für die Jahre 2015 – 2019 wurde mehrheitlich beschlossen.

Die Gewährung von **Subventionen und Beihilfen** wurde einstimmig beschlossen. Die Ablehnung von **Subventionen und Beihilfen** wurde mehrheitlich beschlossen.

Der Voranschlag für das **Finanzjahr 2015 und der mittelfristige Finanzplan für die Jahre 2015 – 2019 der „Verein zur Förderung der Infrastruktur der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau & Co KG“** wurde einstimmig beschlossen.

Es wurde einstimmig der Beschluss gefasst, dem **Maschinenring Vöcklabruck (Verein)** und den Tochterunternehmen MR-Service reg.GenmbH und MR-Personal und Service eGen wird zur Standortsicherung für die nächsten 5 Jahre einer Unterstützung in Form eines teilw. **Nachlasses der Kommunalsteuer** (Gewerbeförderung) zu gewähren.

Folgende **Auftragsvergaben zur Ortsbildgestaltung, Bauabschnitt 2** wurden beschlossen:

- a) **Offenes Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung**
1. Erd- und Baumeisterarbeiten:
 Firma Bauunternehmung Granit,
 Rheinstraße 1, 4470 Enns,
 Auftragssumme: € 692.931,37 (inkl. MwSt.)
- b) **Nicht offenes Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung**
1. Beleuchtung
 Firma E-Werk Wels,
 Stelzhamerstraße 27, 4600 Wels,
 Auftragssumme: € 177.488,16 (inkl. MwSt.)
Nicht offenes Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung
2. Brunnen
 Artesia GmbH,
 Imkerweg 30a, 32832 Augustdorf, Deutschland,
 Auftragssumme: € 99.886,80 (inkl. MwSt.)
- c) **Direktvergabe gemäß § 41 BVG 2006**
1. Pflasterlieferung samt Fugensand
 Firma Weissenböck Baustoffwerk
 Gesellschaft m.b.H.,
 Weissenböck Straße 1, 2620 Neunkirchen
 Auftragssumme: € 71.773,42 (inkl. MwSt.)
Direktvergabe gemäß § 41 BVG 2006
2. Beweissicherung
 Firma BM Ing. Peter Pirklbauer,
 Schafwiesenstraße 44, 4600 Wels
 Auftragssumme: € 3.600,00 (inkl. MwSt.)



Steiner Johann und Theresia, Lohen 60, 4880 St. Georgen im Attergau, Thomas und Herta Spindelbaker, Lohen 62, 4880 St. Georgen im Attergau, Margery Schumacher, Lohen 61, 4880 St. Georgen im Attergau; Berufung gegen den Bescheid des Bürgermeisters vom 2.12.2014, Zl. 131/9-2014/Aig., Antrag auf Bescheidzustellung (Bauvorhaben Attergauer Wohnbau G.m.b.H., Projekt „AWB Lohen – BA1“ Errichtung von 2 Wohnhäusern mit je 4 Wohneinheiten)

Die Berufungsentscheidung wurde mehrheitlich beschlossen.

Die Flächenwidmungsplan-Änderung Nr. 2.66 von „Wohngebiet“ in Bauland „Geschäftsgebiet mit einer max. Verkaufsfläche von 650 m²“ auf der Grundlage des Planes und der Stellungnahme vom 17. April 2013, GZ 33/1304 des Ortsplaners Dipl. Ing. Günther Poppinger wurde einstimmig genehmigt.

Der **Erwerb von Grundstücksteilen für die Generalsanierung Aich** (von Aich 7 bis Aich 10) mit **Oberflächenentwässerung** wurde einstimmig genehmigt.

Die **Nutzungsvereinbarung betreffend die Nutzung der Räumlichkeiten des Gemeindekindergartens** zur Durchführung der Mutterberatung wurde einstimmig beschlossen.

Es wurde einstimmig der Beschluss gefasst, die **Entgelte für die Kindergartenbus-Begleitung** rückwirkend ab 1. März 2015 wie folgt festzusetzen:

Der Elternbeitrag für die Kindergarten-Busbegleitung wird ab 01. März 2015 wie folgt festgesetzt:

Elternbeitrag monatlich Hin- und Rückfahrt € 27,50
 Hin- oder Rückfahrt € 16,50

Sämtliche Entgelte verstehen sich inkl. 10 % MwSt.

Einem **Kinderferienprogramm für das Jahr 2015**, das die Betreuung von schulpflichtigen Kindern von berufstätigen Eltern beinhaltet, wurde grundsätzlich zugestimmt. Um die organisatorische Umsetzung sicherzustellen wird vom Bildungsausschuss ein Maßnahmenkatalog (Programm, Betreuungsmöglichkeit etc.) bis Ende März 2015 vorbereitet, um in der nächsten Gemeinderatssitzung den erforderlichen Durchführungsbeschluss fassen zu können.

Der Antrag, dem Ansuchen der **Dorfschule Rubenshof** vom 1. Dezember 2014 um Gewährung eines Gastschulbeitrages zur Dorfschule nicht stattzugeben, wurde mehrheitlich beschlossen.

Bauangelegenheit MR Service reg. Gen.m.b.H., Entscheidung des Landesverwaltungsgerichts, Ausschussinformation betr. Verfahrensstand; Kenntnisnahme

Die Ausschussinformation betreffend den Verfahrensstand wurde einstimmig zur Kenntnis genommen. (Vzbgm. Mag. Wilhelm Auzinger ist befangen und hat daher nicht mitgestimmt.)

Bauangelegenheit Gottfried und Christine Lacher, Entscheidung des Landesverwaltungsgerichts, Ausschussinformation betreffend Verfahrensstand; Kenntnisnahme

Die Ausschussinformation betreffend den Verfahrensstand wurde einstimmig zur Kenntnis genommen (Bgm. Ferdinand Aigner und Vzbgm. Mag. Wilhelm Auzinger sind befangen und haben daher nicht mitgestimmt.)

STELLENAUSSCHREIBUNGEN

Die Marktgemeinde St. Georgen im Attergau schreibt nachfolgenden Dienstposten für das Attergauer Seniorenheim zur Besetzung aus:

KOCHLEHRLING

Dienstbeginn: 1. September 2015

Aufgaben:

- Alle Tätigkeiten im Sinne der Ausbildungsvorschriften für den Lehrberuf Koch/Köchin.

Aufnahmevoraussetzungen:

- Die allgemeine Schulpflicht muss zum Zeitpunkt der Anstellung erfüllt sein.
- Einverständnis zur Leistung von flexiblen Dienstzeiten mit Turnus- und Wochenenddiensten

Bewerbungen (Bewerbungsbögen) samt den erforderlichen Unterlagen (Geburtsurkunde, Staatsbürgerschaftsnachweis, Semesterzeugnis) sind bis spätestens **31. März 2015** beim Marktgemeindeamt St. Georgen im Attergau, Amtsleitung, einzubringen.

Nähere Informationen über die Stellenausschreibung sowie den entsprechenden Bewerbungsbogen erhalten Sie am Marktgemeindeamt (Personalabteilung, Tel. 07667/6255-19) bzw. finden Sie auf unserer Homepage unter www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at.

FERIALARBEITER/-INNEN FÜR DEN GEMEINDEBAUHOFF

Für den Sommer 2015 werden noch Ferialkräfte für den Gemeindebauhof gesucht.

Beschäftigungsausmaß: 40 Wochenstunden

Aufgabenbereich: Hilfstätigkeiten im Bereich der öffentlichen Grünanlagen und des Bauhofes.

Zeitraum (4 Wochen): 13. Juli - 7. August 2015 oder 10. August - 4. September 2015

Voraussetzung: Führerschein B

Entlohnung: € 835,80 + € 64,20 Urlaubersatzleistung = € 900,-- (brutto)

Nähere Information erhalten Sie in der Personalabteilung am Marktgemeindeamt bei Fr. Christine Fröschl-Lohninger, Tel. 07667/6255-19.

TERMINE MIT DEM BAUSACHVERSTÄNDIGEN DES BEZIRKSBAUAMTES GMUNDEN:

Donnerstag, 09. April 2015

Donnerstag, 07. Mai 2015

Donnerstag, 11. Juni 2015

(Kurzfristige Änderungen vorbehalten!)

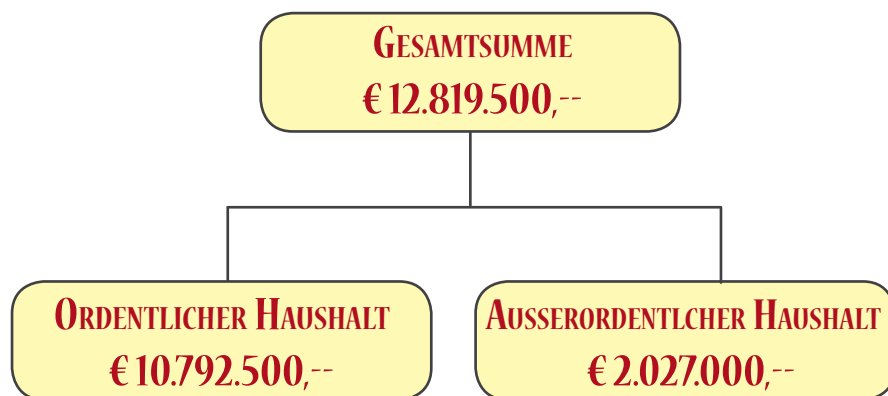


BUDGET 2015

Am 03. März 2015 hat der Gemeinderat den Voranschlag einstimmig beschlossen.

Es ist erfreulich, dass der Etat unserer Gemeinde trotz schwieriger Wirtschaftslage wiederum ausgeglichen erstellt werden konnte. Zudem konnte eine Reihe von außerordentlichen Vorhaben in die finanzielle Planung aufgenommen werden.

Eine sparsame und ökonomische Zuordnung der finanziellen Mittel war oberstes Ziel.



Einnahmen ordentlicher Haushalt nach Haushaltsgruppen

0 - Vertretungskörper u. Allg. Verwaltung	€ 29.400,00
1 - Öffentliche Ordnung und Sicherheit	€ 200,00
2 - Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	€ 634.900,00
3 - Kunst, Kultur und Kultus	€ 21.000,00
4 - Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	€ 2.443.100,00
5 - Gesundheit	€ 84.900,00
6 - Straßen- und Wasserbau, Verkehr	€ 282.700,00
7 - Wirtschaftsförderung	€ 0,00
8 - Dienstleistungen *	€ 1.943.500,00
* Müllabfuhrgebühren, Leichenhallenvermietung, Marktstandsgebühren, Vermietung, Wasser- gebühren, Zählermiete, Kanalbenützungsgebühren, Anschlussgebühren, Annuitätenzuschuss Kanal	
9 - Finanzwirtschaft	€ 5.352.800,00

Ausgaben ordentlicher Haushalt nach Haushaltsgruppen

0 - Vertretungskörper u. Allg. Verwaltung	€ 735.900,00
1 - Öffentliche Ordnung und Sicherheit	€ 223.300,00
2 - Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	€ 1.396.700,00
3 - Kunst, Kultur und Kultus	€ 164.100,00
4 - Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	€ 3.649.800,00
davon Seniorenheim	€ 2.366.500,00
davon Sozialhilfverbandsumlage	€ 1.165.000,00
davon „Essen auf Rädern“	€ 104.700,00
5 - Gesundheit	€ 904.000,00
davon Rettung, Notarzt	€ 37.800,00
davon Krankenanstaltenbeitrag	€ 823.000,00
6 - Straßen- und Wasserbau, Verkehr	€ 468.500,00
7 - Wirtschaftsförderung	€ 71.600,00
8 - Dienstleistungen	€ 1.801.600,00
9 - Finanzwirtschaft	€ 1.377.000,00



GEBÜHRENÜBERSICHT - GÜLTIG AB 01.01.2015

ALLE GEBÜHREN UND ENTGELTE INKL. MWST.

WASSERGEBÜHREN:		€
Anschlussgebühr	je m ²	13,93
	Mindestgebühr	2.088,90
Bezugsgebühr	je m ³	1,58
Zählermiete pro Monat	3 m ³ -Zähler	0,94
	7 m ³ -Zähler	1,36
	20 m ³ -Zähler	2,72
	über 20 m ³ -Zähler	4,54
KANALGEBÜHREN:		€
Anschlussgebühr	je m ²	23,24
	Mindestgebühr	3.485,90
Benützungsgebühr	je m ³	3,89
ABFALLGEBÜHREN:		€
Abfalltonne pro Abfuhr	60 Liter	5,70
	90 Liter	8,10
	120 Liter	10,80
Abfallsack pro Stück	90 Liter	8,10
	+ Sackgebühr	0,70
	Verkaufspreis	8,80
Container pro Abfuhr	800 Liter	72,70
	1100 Liter	96,90
HUNDEABGABE:		€
	gültig seit 1. Jan. 2009	
pro Jahr	je Hund (ausgen. Wachhunde)	30,00
	je Wachhund	15,00
	Hundemarke (gültig seit 01. Jan. 2014)	2,00
LEIHGEBÜHREN FÜR MUSIKINSTRUMENTE (LANDESMUSIKSCHULE):		€
	gültig seit 1. Sep. 2003	
	je Instrument/Semester	40,00

LEICHENHALLE:		gültig seit 1. Jan. 2012	€
pro Todesfall	ein bis drei Tage		78,00
	weiterer Tag		26,00
	Kühlraum pro Tag		32,40
TOURISMUSABGABE:		gültig seit 1. Jan. 2014	€
	pro Nächtigung für Personen ab dem vollendeten 15. Lebensjahr		0,90
Ferienwohnungen (Bis 50 m ²) und Dauercamper	pauschal		54,00
Ferienwohnungen (über 50 m ²)	pauschal		81,00
KINDERGARTENBEITRÄGE:			€
	Gratis-Kindergarten		
	Portion Essen		2,90
KRABBELSTUBENBEITRÄGE:		gültig seit 1. Sep. 2014	€
pro Monat (Staffelung nach Familieneinkommen)	halbtags mit Mittagsbetreuung		48,00 bis 172,00
Geschwisterabschlag -50%			
	Portion Essen (gültig seit 1. Jan. 2015)		2,30
SCHÜLERAUSSPEISUNG:			€
pro Essenseinheit	Schüler		3,20
	Lehrer		5,50
ESSEN AUF RÄDERN:			€
Einkommenstufe 1	(Ausgleichszulagenempfänger)		4,90
Einkommenstufe 2	(über Ausgleichszulage bis € 1.230,- netto für Alleinstehende; über Ausgleichszulage bis € 1.650,- netto für Ehepaare)		6,70
Einkommenstufe 3	(über € 1.230,- netto für Alleinstehende; über € 1650,- netto für Ehepaare)		8,10

<u>SENIORENHEIM:</u>		€		
<i>Standardentgelt pro Tag</i>	Einzelzimmer	Doppelzimmer	Kurzzeitpflege	
Lebensmitteleinsatz	4,12	4,12	4,12	
Hotelkomponente	39,27	30,69	45,32	
Grundbetreuung	42,96	42,96	42,96	
	86,35	77,77	92,40	
<i>Pflegezuschlag pro Tag</i>	B u n d e s p f l e g e g e l d			
<i>Bettenfreihaltegebühr pro Tag</i>	jeweils ohne Lebensmitteleinsatz		-----	



AUS DEM STANDESAMTSVERBAND ST. GEORGEN IM ATTERGAU

EHESCHLIESSUNGEN DES JAHRES 2014

<u>Durchgeführte Eheschließungen</u>	35 Paare
Erstmalige Ehe	61 Personen (= 87 %)
Eheschließungen mit 1 Vorehe	8 Personen (= 12 %)
Eheschließungen mit 2 Vorehen	1 Person (= 1 %)

Wohnsitzgemeinde

St. Georgen im Attergau	32 Personen (= 46 %)
Berg im Attergau	7 Personen (= 10 %)
Auswärtige	31 Personen (= 44 %)

Staatsangehörigkeit

Österreich	60 Personen (= 86 %)
Deutschland	3 Personen (= 4 %)
Sonstige	7 Personen (= 10 %)

Religionszugehörigkeit

Röm.-kath.	49 Personen (= 70 %)
Evang. A.B.	2 Personen (= 3 %)
Islamisch	3 Personen (= 4 %)
Sonstige	16 Personen (= 23 %)

Namensführung

Gemeinsamer Familienname des Mannes	33 Paare (= 94 %)
Gemeinsamer Familienname der Frau	1 Paar (= 3 %)
Kein gemeinsamer Familienname	1 Paar (= 3 %)

Altersstatistik

Ältester Mann	60 Jahre
Älteste Frau	57 Jahre
Jüngster Mann	21 Jahre
Jüngste Frau	18 Jahre

HAUSGEBURTEN 2014

Gesamt	1 Person
--------	----------

STATISTIK DER HAUSTERBEFÄLLE DES JAHRES 2014

Sterbefälle

Gesamt	37 Personen
Männlich	18 Personen (= 49 %)
Weiblich	19 Personen (= 51 %)

Durchschnittsalter der Verstorbenen

Gesamt	79 Jahre
Männlich	74 Jahre
Weiblich	84 Jahre

Familienstände der Verstorbenen

Verwitwet	Gesamt	17 Personen
	Männlich	4 Personen
	Weiblich	13 Personen
Verheiratet	Gesamt	13 Personen
	Männlich	9 Personen
	Weiblich	4 Personen
Ledig	Gesamt	4 Personen
	Männlich	2 Personen
	Weiblich	2 Personen
Geschieden	Gesamt	2 Personen
	Männlich	2 Personen
	Weiblich	0 Personen

Religionszugehörigkeit der Verstorbenen

Röm.-kath.	Gesamt	31 Personen
	Männlich	14 Personen
	Weiblich	17 Personen
Evang. A.B.	Gesamt	2 Personen
	Männlich	2 Personen
	Weiblich	0 Personen
Ohne Angaben	Gesamt	4 Personen
	Männlich	2 Personen
	Weiblich	2 Personen

REGELMÄSSIGE KONTROLLE DES ZÄHLERSTANDES BEI DER WASSERUHR, IST DIES NOTWENDIG?

Immer wieder kommt es bei der Abrechnung des Wasserverbrauches für das vergangene Jahr zu bösen Überraschungen.

Der Wasserverbrauch ist überdurchschnittlich hoch! – Was ist passiert?

Hat sich die Anzahl der Bewohner erhöht, oder ist ein technisches Problem die Ursache für diesen Wassermehrverbrauch. Ein defekter Spülkasten, Probleme beim Überdruckventil des Boilers, dies sind u.a. Ursachen für einen erhöhten Wasserverbrauch.



Am besten regelmäßig (z.B. am Monatsanfang) den Wasserzählerstand ablesen, den monatlichen Verbrauch ausrechnen und mit dem des Vormonats vergleichen. Ist der Verbrauch überdurchschnittlich hoch, kann nun relativ rasch reagiert und nach der Ursache gesucht und der Schaden behoben werden.

Vor der Reparatur durch einen Fachmann bitte den Schaden dem hiesigen Amt melden – dies erleichtert die Abwicklung eines eventuell folgenden Ansuchens um Ermäßigung der Kanalbenutzungsgebühr für den Wassermehrverbrauch.



VERLORENES RASCH ZURÜCKBEKOMMEN

Hunderttausende Gegenstände gehen in Österreich jährlich verloren. Ein kurzer Moment der Unachtsamkeit und schon sind die Geldbörse, der Schlüssel oder das Handy weg.



Immer wieder finden aufmerksame Bürgerinnen und Bürger Gegenstände und geben sie im Marktgemeindeamt ab.

Wenn Sie etwas verloren haben, wenden Sie sich an das Fundamt im EG des Marktgemeindeamtes St. Georgen im Attergau, damit Handys, Brillen, Ausweise, Schlüssel usw. rasch an ihre Besitzer retourniert werden können.

fundamt.gv.at Bürgerservice rund um die Uhr

Weiters bietet das Marktgemeindeamt St. Georgen im Attergau seinen Bürgerinnen und Bürgern den modernen Online-Fundservice www.fundamt.gv.at. Fundgegenstände werden elektronisch erfasst und man kann jederzeit im Internet unter www.fundamt.gv.at selbst danach suchen.

NEUREGELUNG DES HAUSÄRZTLICHEN NOTDIENSTES

Liebe Attergauerinnen und Attergauer!



Seit 1. Jänner 2015 ist die „Hausärztliche Notversorgung“ an Wochenenden – Samstag und Sonntag - bezirkswweit folgend geregelt:

3 Ärzte versorgen in ihren Ordinationen zwischen 9:00 Uhr und 12:00 Uhr sowie zwischen 17:00 Uhr und 19:00 Uhr akut erkrankte Personen – die Ordinationen sind so eingeteilt, dass der westliche Bezirk von Ärzten aus St. Georgen im Attergau, Attersee, Unterach, Mondsee, Nußdorf, Oberwang usw. besetzt ist, der Zentralraum entsprechend aus Ärzten von Vöcklabruck, Lenzing, Timelkam usw. und der östliche Teil des Bezirkes von Ärzten aus Attnang, Schwanenstadt, Lambach usw.

Darüber hinaus gibt es noch zwei Visitenärzte für akut erkrankte Personen, welche das Bett nicht mehr verlassen können (wegen Fieber oder Schmerzen). In solchen Situationen wird ein Hausbesuch organisiert.

Ein Visitenarzt ist in St. Georgen im Attergau an der Ortsstelle des Roten Kreuzes stationiert und besucht die bettlägerigen Patienten im westlichen Teil des Bezirkes und an der RK-Bezirksstelle Vöcklabruck ist ein/e Ärztin/Arzt für den östlichen Teil des Bezirkes zuständig. Die ärztliche Versorgung wird bezirkswweit über die Leitzentrale des RK-Vöcklabruck organisiert.

WICHTIG: Tel.Nr.: 141 – hausärztliche Notrufnummer – diensthabende Ärzte/-innen werden genannt und zu welcher Ordination ein/e Patient/-in kommen soll.

Zusätzlich werden auch Visiten mit den entsprechenden Adressen vereinbart.

WICHTIG: bei akuten Notfällen bitte Tel.Nr. : 144 wählen – hier wird der Notarzt mit seinem Team vor Ort geschickt.

Diese Wochenendvereinbarung hat sich gut bewährt. Akut erkrankte Personen werden von den diensthabenden Ärzten bestens versorgt und die freihabenden Ärzte können sich besser erholen.

Sollten Schwierigkeiten oder Beschwerden bei der ärztlichen Versorgung an Wochenenden auftreten, dann bitte an der Leitzentrale RK-Vöcklabruck oder bei Dr. Wolfgang Grabner melden.

Dr. Wolfgang Grabner - Gemeindefarzt

VORTRAG: IMPFEN FÜR PERSONEN ÜBER 50

Am 9. Februar 2015 war Herr Prof. Dr. med. Michael Kunze, emeritierter Professor der Sozialmedizin der Uni-Wien als Impfreferent über den Arbeitskreis Gesunde Gemeinde zu Gast im Hotel Attergauhof. Im Rahmen der Initiative „Mit gutem Beispiel voran“ der Österreichischen Liga für Präventivmedizin wurde das Thema: „Impfen für Personen über 50“ entsprechend vorbereitet.

Ca. 20 Personen waren an den Ausführungen von Herrn Prof. Kunze sehr interessiert.

Spezielles Thema war die Impfmüdigkeit der Österreicher/-innen.

Über Aufklärung und Informationen sollte versucht werden, auch ältere Personen zu Auffrischungsimpfungen bei Tetanus, Polio und Pneumococcen zu bewegen. Sehr positive Stellungnahmen hörten die Zuhörer von Herrn Prof. Kunze über die HPV-Impfung, die Masern-Impfung und Varicellen-Impfung. Über FSME-Impfung und Hepatitis A und B-Impfung wäre keine neue Diskussion notwendig, diese nehmen die Österreicher/-innen sowieso wahr.

Leider war wegen des Schneechaos an diesem Tag die Fahrt mit dem Zug von Wien nach St. Georgen im Attergau und zurück sehr beschwerlich, sodass zum Diskutieren mit Herrn Prof. Kunze nicht viel Zeit blieb.

DANKE für den Einsatz und die Mühen an Herrn Prof. Dr. Michael Kunze!

„ST. GEORGEN SPECKT AB“

„St. Georgen speckt ab“ - auch heuer wurden wieder für die Gewichtsreduktion in der Fastenzeit ein paar Attergauer/-innen motiviert, mitzumachen.

Am 23. Februar 2015 war im Hotel Attergauhof wieder Gewichts- und BMI-Bestimmung und die Bestimmung des Fettgewichtes. Unter den Teilnehmer/-innen wurden einige Gedanken über Diäten ausgetauscht und persönliche Erlebnisse über das Abnehmen diskutiert. Die Motivation zum Abnehmen war wieder sehr groß.

Dr. Wolfgang Grabner - Gemeindefarzt



UNSERE GEMEINDE
MACHT MIT -
OBERÖSTERREICH
BEWEGT SICH!

Die Aktion „Wir machen Meter“ geht in die dritte Runde! Zum Thema Bewegung startet das „Gesunde Oberösterreich“ auch heuer wieder ab 26. März 2015 gemeinsam mit dem ORF OÖ und der Kronen Zeitung die Aktion „Wir machen Meter“. Sportlicher Schirmherr der Initiative ist Skisprung-Gesamtweltcupsieger Andreas Goldberger.

Neben der Gemeindekategorie werden auch heuer wieder die Kindergärten und Volksschulen eingeladen, mitzumachen. Holen Sie sich gleich Ihren „Wir machen Meter“-Pass auf dem Gemeindeamt oder unter www.gesundes-oberoesterreich.at downloaden, gesunde Meter sammeln, eintragen und bei der

Gemeinde abgeben! Jeder Meter zählt – die Gemeinde mit den meisten Metern pro Einwohner gewinnt einen der Hauptpreise.

NEU: Heuer werden erstmalig in Kooperation mit Sportland OÖ die Sportvereine aufgerufen, sich an der Bewegungsinitiative zu beteiligen. Prämiert werden die fünf aktivsten Sportvereine. Gemeinsam mit der Wirtschaftskammer OÖ werden zudem die bewegungsfreudigsten Betriebe ausgezeichnet. Einfach unter www.gesundes-oberoesterreich.at anmelden und die gesammelten Meter ins Meterformular eintragen.

Sammeln wir gemeinsam gesunde Meter, denn jeder Meter zählt! Sie können jeden Meter aufschreiben, egal ob Sie wandern, radfahren, spazieren oder einkaufen gehen!

Mehr Informationen dazu finden Sie auf der Homepage [Gesundes Oberösterreich](http://www.gesundes-oberoesterreich.at).



OÖ. ZIVILSCHUTZ

PETZOLDSTRASSE 41, 4017 LINZ // TEL.: 0732 / 65 24 36

E-MAIL: OFFICE@ZIVILSCHUTZ-OOE.AT // HOMEPAGE: WWW.ZIVILSCHUTZ-OOE.AT ODER WWW.SIZ.CC

SCHNELLE UND KOSTENLOSE INFORMATION IM ERNSTFALL BIETET DAS ZIVILSCHUTZ-SMS.

ANMELDEN IST GANZ LEICHT:

1. Auf die Webseite www.zivilschutz-ooe.at gehen
2. Links das Zivilschutz-SMS anklicken
3. Alle Felder ausfüllen und absenden
4. Registrierung auch am Gemeindeamt möglich

DIE GEMEINDE KANN:

1. Zielgerichtete Infos bei Katastrophen, Notsituationen oder besonderen Ereignissen verschicken
2. SMS gleichzeitig an alle Bürger senden (1000/SMS pro Sekunde)
3. Die gemeldeten Gemeindebürger nach Regionen, Ortschaften oder auch Straßenzügen gruppieren
4. Die SMS-Teilnehmer auch nach Personengruppen wie Gemeinderäte, Landwirte oder Einsatzorganisationen einteilen

VORTEILE:

1. SMS können gezielt an die festgelegten Regionen oder Gruppen versendet werden
2. Informationen, Hinweise und Verhaltensvorschläge werden rasch übermittelt
3. Kursierende Falschmeldungen können schnell korrigiert werden



Bis zu 160 Zeichen lang kann ein solches SMS sein.

TIPP

**Das SMS ist jederzeit lesbar.
Sie können es unkompliziert an Angehörige und Freunde weiterleiten.**



Abgegebene Textilien im ASZ sparen Abfallgebühren!

Die Umweltprofis der kommunalen Abfallwirtschaft bieten ein flächendeckendes Netz von rund 180 Altstoffsammelzentren, wo Textilien und Schuhe seit über 25 Jahren gesammelt werden.

WAS WIRD GESAMMELT

- Tragbare und saubere KLEIDUNG
- Tragbare und saubere SCHUHE paarweise gebündelt
- Unbeschädigte TASCHEN und GÜRTEL
- Sauberes BETTZEUG, BETTFEDERN im Inlett
- Vorhänge, Tischwäsche
- **KEINE** KAPUTTE, VERSCHMUTZTE, NASSE ODER SCHIMMELIGE KLEIDUNG/SCHUHE¹
- **KEINE** STOFFRESTE/PUTZLAPPEN¹
- **KEINE** SKI-, SNOWBOARD oder EISLAUFSCHUHE¹
- **KEINE** SCHUHEINLAGEN¹

WAS PASSIERT DAMIT

In allen 180 ASZ werden saubere und **tragbare Textilien** aller Art in transparenten **Textilien-Sammelsäcken** und **Schuhe paarweise gebündelt** übernommen und zentral in Wels umgeschlagen. Vom Abfall-Logistikzentrum in Wels werden diese an Sortierbetriebe in der EU geliefert. Dort werden die Textilien bzw. Schuhe in bis zu 70 verschiedene Sorten aufgetrennt und anschließend zur **Wiederverwendung in Europa und in der Dritten Welt** eingesetzt.

WELCHE VORTEILE BIETET DIE ASZ-SAMMLUNG

- Sämtliche ASZ-Erlöse aus stofflicher Verwertung kommen den Gemeinden und Bürgern zugute:
 - » ASZ-Erlöse fließen in den Ausbau der ASZ-Infrastruktur und
 - » ASZ-Erlöse entlasten Abfallgebühren
- Umwelt- und Klimaschutz durch effiziente Abwicklung der Sammlung & Verwertung
- Regionale Arbeitsplätze in ganz Oberösterreich
- Textilien-Sammelsäcke GRATIS in allen ASZ in Oberösterreich

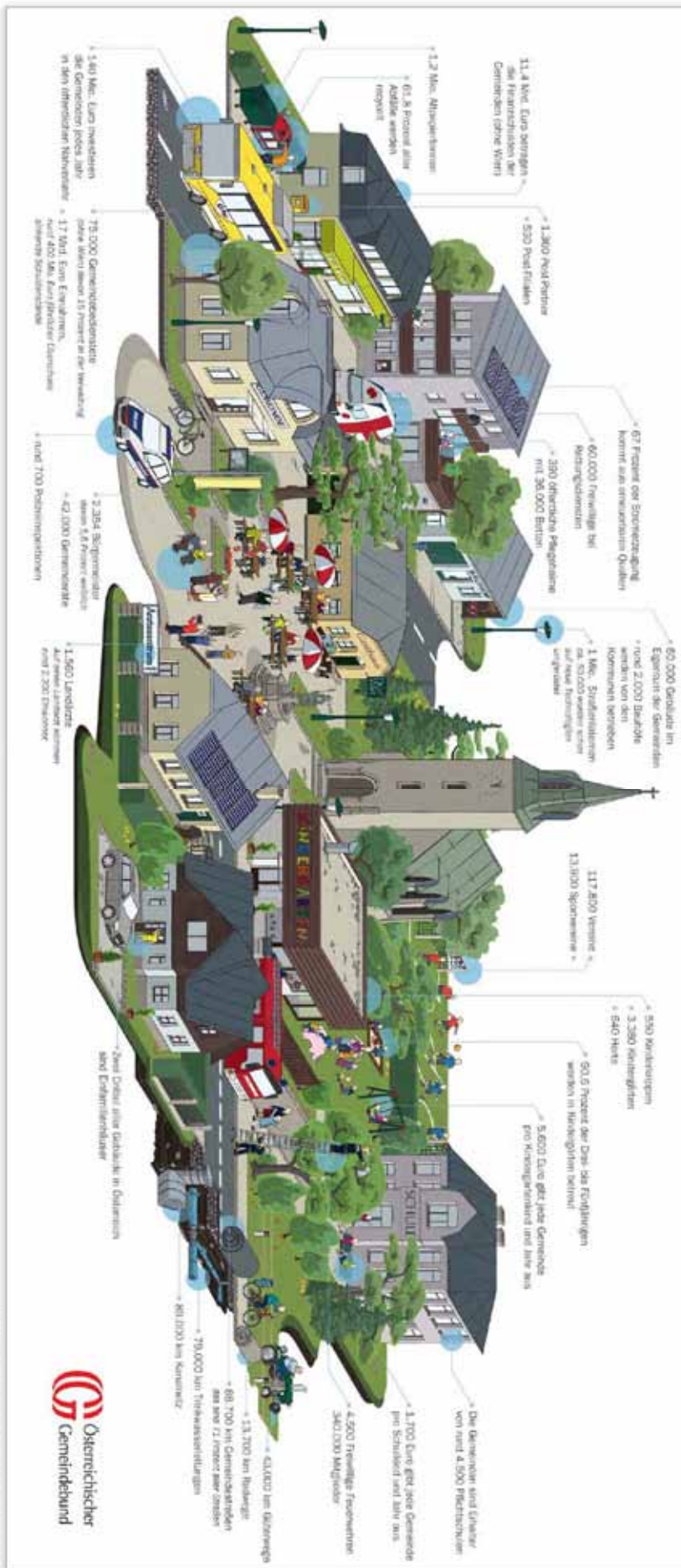


EIN ASZ IST IMMER IN IHRER NÄHE!

Mehr Information finden Sie im Internet unter www.altstoffsammelzentrum.at oder www.umweltprofis.at



Unsere Gemeinden sorgen dafür



Diese Infographik ist eine sehr schöne Idee des Gemeindebundes. Zeigt sie doch auf, welche vielfältigen Aufgaben sich die Gemeinden annehmen müssen und das in ihrer Funktion als kleinste

Verwaltungseinheit des Staates auch gut und gerne meistern.



NEUES AUS DER



Viele, oft klassenübergreifende Vortragsabende rundeten das Wintersemester im neuen Jahr ab. Der Gitarrenchor „**Las Guitarras**“ und unser schulübergreifendes Ensemble „**Die Kammerseer**“ unter der Leitung von **Günther Berger** boten ein gelungenes Konzert. Einen fulminanten Semesterabschluss erlebten die Zuhörer am 13. Februar 2015 mit „**Maria Joao & Upper Austrian Jazz Orchestra**“, die voller Energie, Leidenschaft und Virtuosität musizierten!



Unser „Volksmusikabend im Wirtshaus“ unter der Leitung von Gabi Huemer und Manfred Hemetsberger fand diesmal am 13. März 2015 im GH Bräu am Berg in Frankenmarkt statt und wurde wie immer begeistert aufgenommen.

Einen nächsten Höhepunkt der „**Attergauer Kulturspektren**“ gab es bereits gut einen Monat später mit „**Lentia Brass**“: Der Sound von Blechblasinstrumenten auf höchstem Niveau in einer ansprechenden Mischung aus bekannten Melodien und ausgefeilten Arrangements – mit dabei der St. Georgener Trompeter **Michael Kieleithner**!

Eine hervorragende Leistung bot auch **Sebastian Kritzinger** bei seiner **Abschlussprüfung „Audit of Art“** im Fach Schlagwerk, die er **mit Auszeichnung** absolvierte! Einige Schüler/-innen unserer Schule traten auch heuer wieder beim Jugendmusikwettbewerb **Prima la Musica** an, die Ergebnisse standen bei Redaktionsschluss allerdings noch nicht fest (einsehbar allerdings, wie immer unter www.lms-sanktgeorgen.at).



Eine etwas andere Art Wettbewerb können Sie, wie schon auch vor 2 Jahren, beim **ensembletreffen'15** erleben. Am **Samstag, den 25. und Sonntag, den 26. April 2015** findet es wieder an der LMS St. Georgen/Attergau statt. 27 Ensembles mit 168 Teilnehmer/-innen freuen sich auf diesen Event! Alle Teilnehmer (selbstverständlich auch die Zuhörer) erleben ein abwechslungsreiches Konzert – im Anschluss daran steht individuelles, konstruktives Feedback im Mittelpunkt. Die **Konzertblöcke** sind **an beiden Tagen jeweils von 10.00 - 11.00 Uhr und 15.00 - 16.00 Uhr** (**Kategorien:** Samstagvormittag: Holzbläser, Blechbläser, Gitarre; Samstagnachmittag: Holzbläser, Klavier, Gitarre, Violine; Sonntagvormittag: Holzbläser, Blockflöten, Schlagwerk, Gesang; Sonntagnachmittag: Holzbläser, Blockflöten, Schlagwerk, Gesang).

Am **Donnerstag, 28. Mai 2015** wird **Raimund Zell**, Professor an der Bruckneruniversität für **Horn**, sein Instrument vorstellen, zusammen mit seinen Studenten und unserem Hornlehrer **Josef Maul** einen musikalischen Abend gestalten und alle Fragen rund um dieses tolle Instrument beantworten.

Auch ein **Schlagzeugstar** ist wieder Gast in der LMS St. Georgen im Attergau – diesmal wird uns am **Freitag, 29. Mai 2015** **Florian Alexandru-Zorn** in einem Workshop für Schüler/-innen und Lehrer von seinem Wissen profitieren lassen und um **20.00 Uhr** mit unseren Lehrern ein gemeinsames Konzert geben.

Die Big Band der LMS St. Georgen im Attergau unter Leitung von James Hornsby gibt ein Benefizkonzert für ein Waisenhaus in Kashmir auf der Födingeralm Weyregg am Sonntag, 14. Juni 2015, 11:00 Uhr. Diese spielt auch bei unserem traditionellen „Jazz n' Blues Time“ zusammen mit unserem Jazzensemble im Pavillon Nussdorf am Donnerstag, 2. Juli 2015!

Erfreut und mit **viel Dank an alle Förderer, Werbepartner, Zuhörer der Konzerte und den Einsatz unserer Lehrenden** darf ich im Namen des Vereines „Freunde der Landesmusikschule“ **2 Tuben** im Wert von € 6500,00 an die Gemeinde für die Verwendung in unserer Schule übergeben!

Auf eine andere Sache möchte ich noch dringend hinweisen: **Es scheint, dass unsere Parkplätze sehr beliebt sind und nicht nur von Besuchern der Landesmusikschule und des GH Kiefer genutzt werden! Ich möchte Sie bitten, falls Sie sich angesprochen fühlen, unsere Parkmöglichkeiten auch unseren Besuchern zu überlassen! Dies sind KEINE ÖFFENTLICHEN PARKPLÄTZE!**

Gerd Lachmayr



ATTERGAUER SENIORENHEIM

NEUE LIEDERBÜCHER FÜR DAS SENIORENHEIM

Im Namen der Singgruppe, der Bewohner/-innen, der Ehrenamtlichen und der Mitarbeiter/-innen möchten wir uns recht herzlich bei Herrn Peter Wurm und seiner Frau Traudi für die wunderbaren neuen Liedermappen bedanken.

Herr Peter Wurm hat in stundenlanger, mühsamer Arbeit die Liedermappen überarbeitet, erweitert, neu geschrieben und diese schließlich als Ringmappen drucken lassen.

Das Ehepaar Wurm hat zudem diese neuen Mappen den Bewohner/-innen finanziert und kostenlos zur Verfügung gestellt.

Alle Nutzer freuen sich sehr über die schönen Liedermappen und das erweiterte Liedgut.

Im Namen der Singgruppe: Elfi Hufnagl



FASCHINGSFEIER IM SENIORENHEIM

Über viele Jahre hat Herr Hans Rendl für beste Unterhaltung beim Faschingsfest im Seniorenheim gesorgt. Heuer ist er krankheitsbedingt ausgefallen.

Kurzfristig hat innerhalb weniger Minuten die Gitarrengruppe aus Timelkam rund um Herrn Ferent sen. das Musizieren übernommen.

Und so konnte mit bester Laune und viel Schwung ein herrlicher Nachmittag erlebt werden. Viele Masken bereicherten das Fest und sorgten für Rätselraten, wer sich wohl hinter der Maske verbirgt.

Bis in den Abend hinein wurde gefeiert, gesungen und auch ein wenig getanzt.

Auch wenn es nicht mehr ganz so ausgelassen zugeht wie beim Faschingsball vor ein paar Jahren: Es war ein tolles Fest über das noch lange gesprochen werden wird.



NEUER INFRAROT SESSEL

Viele kleine Einzelspenden haben es den Bewohner/-innen des Attergauer Seniorenheimes ermöglicht, einen Infrarot-Wärmesessel anzukaufen. Ähnlich einer Wärmekabine kann dabei Tiefenwärme in angenehmer Position genossen werden.

Der Sessel ist fast ständig in Verwendung. Die Bewohner/-innen bedanken sich für die großzügigen Spenden, durch die solche „Sonderwünsche“ erfüllt werden können.

VOLKSSCHULE ST. GEORGEN IM ATTERGAU

Unter dem Motto „Die Entwicklung der Eigenständigkeit unserer Schüler unter dem Schwerpunkt „soziale Kompetenzen- fördern und stärken“ wurde im Jänner das Präventionsprojekt „Xund ins Leben“ durchgeführt.

Alle Kinder durften mitmachen und erlebten spannende Tage in denen Konfliktlösung, Umgang mit Stress, Belastung und Mobbing sowie Integration gemeinsam erarbeitet wurde.



Wichtig für die Entwicklung der Kinder ist auch die Bewegung in den Pausen, die wir im Turnsaal oder im Freien verbringen. Einige Klassen beginnen den Schultag mit einem Morgenmarsch.

In der Schulischen Tagesbetreuung ist immer viel los. Es wird am Nachmittag gemeinsam gebastelt, geturnt und auch viel gefeiert. Derzeit findet ein Gitarrenkurs mit Günther Neureither statt.

Im 2. Semester findet immer mittwochs ein Karatetraining mit Schachl Franz statt, der im Rahmen von „UGOTCHI

– **Kinder gesund bewegen**“ die Koordination, die Ausdauer trainiert und den Kindern ein Kennenlernen der Sportart Karate ermöglicht. Am 25. März 2015 werden die Kinder im Rahmen „**Schule in der Gärtnerei**“ einen Nachmittag in der Gärtnerei Thellmann in Vöcklamarkt verbringen.



Anmeldung für die Nachmittagsbetreuung im Jahr 2015/16 ist ab Mai 2015 möglich.

NEUES AUS DER KINDERBETREUUNGSEINRICHTUNG

FASCHING IM KINDERGARTEN

Nach der traditionellen Polonaise, bei der uns die Eltern zusahen, besuchte uns ein Zirkus im Kindergarten. Der Clown „Banane“ brachte die Kinder zum Lachen und setzte sie gleich als Assistenten ein. Auch die Taube zeigte uns tolle Kunststücke und durfte danach von den Kindern gestreichelt werden.



In der grünen Gruppe hatten die Kinder im Fasching das Thema „Regenbogenfisch“. Die Verkleidung wurde von jedem Kind selbst gestaltet. Anhand von Dias wurde die Geschichte vom Regenbogenfisch erzählt. Anschließend gab es leckere selbst zubereitete „Fischbrote“.



PIRATENBALL

Die rote Gruppe feierte ein Piratenfest. Von einer großen Schatzsuche bis hin zur Piratenjause war alles dabei. Als Überraschung hat Frau Haller dazu aus Luftballons allerlei für

die Kinder gebastelt: Luftballonschwert, Luftballonpapagei und vieles mehr. Herzlichen Dank an dieser Stelle an unsere engagierte Mama!

SPRACHFÖRDERUNG

Passend zum Jahres-schwerpunkt „Bilderbücher“ wurde in der grünen Gruppe ein Lesevormittag veranstaltet.



Jedes Kind durfte sein Lieblingsbuch von zu Hause mitnehmen.



- Bei einem Waldtag mit den Eltern sammelten wir Naturmaterial. Dieses wurde im Advent zu individuellen Krippen verarbeitet; die Figuren aus Ton gestaltet.
- Frau Yvette Köhler vom „Nähstübchen“ spendete für die Baustelle einen Holzkran. Unsere jungen Baumeister erprobten die Technik und Transportmöglichkeiten.
- Bei Winterexperimenten wurden Schneekristalle unter die Lupe genommen, so wie Schmutz aus dem Regenwasser gefiltert.

Weitere Angebote im Frühling: „Gesundes aus Wald und Wiese“!



JAHRESSCHWERPUNKT IN DER BLAUEN GRUPPE VON SYLVANA UND CLAUDIA „NATUR UND TECHNIK“



KLEINE FÜSSE - GROSSE SCHRITTE



Bei uns in der Krabbelstube ist immer was los. Wir sind 6 Mädchen und 6 Buben zwischen 1 ½ und 3 Jahren und haben daher auch unterschiedliche Bedürfnisse.



Gerne probieren wir „Neues“ aus – wir spielen, singen, turnen, experimentieren, malen, kleben, lernen Fingerspiele, feiern Geburtstag und andere Feste.

Manchmal backen und kochen wir auch und fast jeden Tag spielen wir im Garten.

Den Bauernhof in unserer Nachbarschaft dürfen wir auch besuchen, denn die vielen Tiere interessieren uns sehr!





ELTERNBILDUNG

Ich startete im Februar letzten Jahres ehrenamtlich Elternbildungsveranstaltungen in der Volksschule St. Georgen im Attergau zu organisieren. Die Veranstaltungen werden in der Volksschule abgehalten. Gerne dürfen auch Eltern, Großeltern oder Interessierte, die noch keine oder keine Kinder mehr in der Schule haben, zu den Vorträgen kommen.

Rückblick:

Der Vortrag im Jänner trug den Titel: „**Mama, kaufst ma des?**“ Taschengeld, Konsumwünsche und wie wir (richtig) damit umgehen.

Wie lernen Kinder mit Geld umzugehen? Ist Taschengeld sinnvoll? Wenn ja, ab wann und wie viel?

Der Referent nahm sich Zeit und ging auf alle Fragen ein!

Auf Wunsch einer Kindergartenpädagogin veranstalteten wir im Gemeindekindergarten im Februar einen Vortrag zum Thema **Engerl und Bengelr**. Die anwesenden Eltern waren begeistert und einige haben sich auch für den nächsten Workshop dieser Referentin angemeldet.

Im März war das Thema **Kindliche Ängste**.

Der Andrang bei diesem Vortrag war sehr groß, die Schulbücherei in der Volksschule platzte aus allen Nähten. Die Referentin gestaltete den Abend kurzweilig, man bekam sehr viele Tipps und Tricks.

Vorschau:

Am 14. April 2015 – **Los lassen und Kraft tanken, entspannen** – um Platz für Lebensfreude zu schaffen und wieder gestärkt in den Alltag und das Familienleben gehen.

Im Mai 2015: **Sucht - Suchtvorbeugung**

Im Herbst plane ich mit Frau Korber Gertraud - sie hat bereits einen Gesundheitsvortrag mit Kinderkochkurs „Kinderleicht und Bärenstark“ bei uns in St. Georgen im Attergau gemacht – einen **Basenfastenkurs für Erwachsene**.

Ebenso ist für Herbst 2015 ein **Kindernotfallkurs** in Planung.

Ich freue mich auf viele interessierte Eltern, Großeltern, Student/-innen, Lehrer/-innen....!

Gerne könnt ihr mich auch kontaktieren, wenn ihr ein Thema habt, das euch interessiert.

Daniela Dollberger
0699/11 46 25 35
daniela.dollberger@gmx.at

PFADFINDERGRUPPE VÖCKLAMARKT ENDLICH REGNET'S JUBELT DER GUMMISTIEFEL...



Darf ich mich vorstellen, ich bin Yellow, ein Gummistiefel. Ich bin gelb mit großen Sonnenblumen. Mein Sommer war fantastisch!!

Mein Besitzer, Anna, hat mich so oft mitgenommen, eigentlich „getragen“ wie noch nie! Ich habe so viele neue Talente entdeckt – ich hab gar nicht gewusst was ein Gummistiefel so alles kann. Am aufregendsten war das Sommerlager der Gruppe Vöcklamarkt. Bisher hab ich Annas Begeisterung nie verstanden: findet ihr es spannend, eine Woche lang ganz unten im großen Rucksack im heißen Zelt zu verbringen?

Dieses Mal war ich von Anfang an dabei! Und nicht nur ich – 100 Gummistiefel der Gruppe Vöcklamarkt in den unterschiedlichsten Größen, mit Tupfen, Blumen, Karos oder einfach nur einfarbig.

Wisst ihr was euer Gummistiefel alles kann? Ich habe Fußball gespielt zum 1. Mal und bin auf Bäume geklettert! Obwohl es ständig geregnet hat, waren wir jeden Tag baden, ok, da habe ich nur vom Steg aus zugesehen. Weil wir am Lagerplatz in Zellhof, direkt am Grabensee gezeltet haben, sind wir sogar Boot gefahren und die Kinder haben rudern gelernt.

Am tollsten war es im Hochseilgarten! Natürlich war es etwas rutschig, aber es war ein schönes Gefühl mit Anna gemeinsam unsere Höhenangst zu überwinden. Fast ein bisschen gefährlich wurde es am Abend beim Lagerfeuer: zuerst haben wir mit vielen Kindern aus 8 Ländern gesungen und gespielt, doch dann wurde es mir fast zu heiß – Anna hat unterschätzt, dass Gummistiefel so schnell schmelzen... Niemals zuvor war ich einkaufen oder habe erlebt, wie 400 Kinder und 800 Gummistiefel aus aller Welt gemeinsam essen – ach wie haben mich da die Flip Flops im Zelt beneidet!

Ich sag euch: das Leben ist wunderbar wenn es nass ist – also: raus mit euch: auch wenn's regnet!

Für alle die auch gerne Gummistiefel tragen:

www.ooe.pfadfinder.at/voecklamarkt.html



Heimstunden	
Mädchen und Buben 6-10 Jahre	Mittwoch 16:30-18:00 Uhr
Mädchen 10-13 Jahre	Freitag 17:00-18:30 Uhr
Buben 10-13 Jahre	Freitag 15:30-17:00 Uhr
Jugendliche 13-16 Jahre	Abwechselnd Freitag 18:30-20:00 Uhr
Jugendliche 16-19 Jahre	
Treffpunkt Gemeindeamt Vöcklamarkt - Keller	



EIN FREUDENFEST IN AFRIKA

Unser 3-wöchiger Aufenthalt in Tansania war ein Fest der Freude und des Dankes. Strahlende Augen, herzliche Umarmungen, feierliche Empfänge sowie Tanz und Gesang haben unsere Herzen tief berührt.

Nach drei Wochen Aufenthalt in Tansania (22. Dezember 2014 – 13. Jänner 2015) können wir all unseren Freunden und Unterstützern die beste Botschaft überbringen:

„Unser gemeinsames Hilfsprojekt ist sehr erfolgreich und in guten Händen. Mit unserem Vertrauensmann vor Ort (Mr. Avith Anatory) haben wir großes Glück. Er ist ein Organisationsstalent, vertrauenswürdig und ehrlich. Ohne ihn könnten wir nichts realisieren. Die Projektgelder erreichen zu 100 Prozent ihr Ziel.

DANK der großartigen Unterstützung vieler wunderbarer Kinder und Erwachsenen haben wir im ersten Projektjahr fast Unglaubliches erreicht und realisieren können. So konnten wir im Zeitraum von weniger als einem Jahr insgesamt € 42.500,-- in beide Projekte einfließen lassen. Es war ein wunderbarer Start und wir sagen herzlichen Dank.

Mit 6. Februar 2015 haben wir für die „SCHULE“ noch immer € 10.312,-- zur Verfügung und auf dem Konto „Masalu“ sind € 1.827,-- angespart.

Gebende Menschen wachsen in ihrem Menschsein und treten in eine neue Beziehung zu sich selbst. Sie machen sich als Mensch erreichbar, reifen am Du und bringen Hoffnung in die Welt.

Martin Buber



Voll neuen Mutes wollen wir auch weiterhin mit Ihren Spenden bedürftigen Kindern und Familien helfen. Wir können sogar individuelle Wünsche erfüllen.

DAS HABEN WIR 2014 GEMEINSAM ERREICHT:

1. Grundstück und Haus für Fam. Masalu
2. Brunnen für ein Dorf
3. 35 Orangen- und Zitronenbäume
4. 861 Schuluniformen und 10.000 Hefte
5. Schulfest in Ngeleke (Dorfschule)
6. 20 Lebensmittelpakete für Kranke und Arme
7. Krankenpflege
8. Schulpatenschaft, Matratzen und Strom
9. 1 Kalb und Hühner
10. Tumaini woman group

Alle Infos und viele Fotos von unserem Freudenfest in Afrika finden Sie auf unserer Homepage:

www.tumaini.at

MIT WENIG GELD VIEL BEWEGEN

Seien Sie einer von 250 Menschen, die bereit sind, unser Projekt mit € 2,50 pro Monat (Dauerauftrag) zu unterstützen. Dadurch erreichen wir pro Jahr € 7.500,-- und können mit wenig Geld viel bewegen.

Helfen Sie uns Helfen - Spendenkonto:

Afrika-Projekt (Markus Hagler) – Attergauer RAIBA:

IBAN AT31 3452 3800 0000 3590 (Schulprojekt)

IBAN AT42 3452 3000 0000 3590 (Projekt Masalu)



MULTIMEDIA-VORTRAG

TANZANIA – REISEN UND HELFEN

SCHULPROJEKT DER NMS ST. GEORGEN IM ATTERGAU

Das Tanzania-Hilfsprojekt der Dr.-Karl-Köttl-Schule feiert sein einjähriges Jubiläum.

Es erwarten Sie neue eindrucksvolle Bilder über die großartigen Erfolge in diesem ersten Jahr, die unglaubliche Unterstützung aus der Bevölkerung und den 3-wöchigen Aufenthalt (22.12.2014 - 13.1.2015) in Tansania.

2 Vortragsabende:

1. Termin: Freitag, 17. April 2015, 19.00 Uhr
2. Termin: Donnerstag, 23. April 2015, 19.00 Uhr

Ort: Nikolaus Harnoncourt-Saal, Landesmusikschule

Referent: Markus Hagler

Eintritt: Freiwillige Spenden für das Schulprojekt





TOURISMUSVERBAND

attergau
salzkammergut

WIR SUCHEN DICH! - 2. WAHL ZUM SCHÖNSTEN DIRNDL IM ATTERGAU



Auch dieses Jahr findet im Rahmen des 3. Attergauer Marktfestes von 15. bis 16. August 2015 wieder die Wahl zum „Schönsten Dirndl im Attergau!“ statt. Präsentiert werden die Mädchen bei einer stylischen Modeschau, eingekleidet von den heimischen Boutiquen, gestylt und geschminkt von Profis aus St. Georgen. Mitmachen lohnt sich auf alle Fälle, tolle Preise und Einkaufsgutscheine

warten auf die Teilnehmerinnen. Die Wahl zum „Schönsten Dirndl“ findet am Sonntag, den 16. August ab ca. 14:00 Uhr statt - Du solltest dir aber den ganzen Tag Zeit nehmen, damit es zu keinem Stress kommt!

Du bist über 17 Jahre alt und möchtest gerne einen aufregenden Tag erleben? Dann freuen wir uns auf deine BEWERBUNG (Steckbrief mit FOTO). Das Bewerbungsfoto muss nicht im Dirndlkleid sein! Bewerbungen an: office@attergau.at oder eine PN auf Facebook: Attergau.at.

OSTERSCHMUCK ATTERGAUSTRASSE

Auch dieses Jahr wird der Tourismusverband gemeinsam mit der Marktgemeinde die Bäume in der Attergaustraße mit Ostereiern schmücken.



ATTERGAUERIN/ATTERSEERIN – JAHRESMAGAZIN 2015

Erstmals wird die Attergauerin gemeinsam mit der Ferienregion Attersee veröffentlicht. Exemplare sind u.a. im Tourismusbüro erhältlich. Erscheinungstermin ist der 27. März 2015.



ATTERGAU – SALZKAMMERGUT ZU GAST IN LINZ 2015

Dank vieler Vereine aus dem Attergau sind wir auch dieses Jahr wieder stark vertreten bei „Salzkammergut zu Gast in Linz“ von 9. – 11. April 2015 – DANKE! Es freut uns sehr, dass auch heuer die Musikkapelle St. Georgen diese Veranstaltung musikalisch eröffnet!



SALZKAMMERGUT DKT

Ab April/Mai wird es das Traditionsspiel DKT als Salzkammergut Edition geben. Mit dabei sind der Attergauer Aussichtsturm und die Attergaubahn. Das Spiel ist im Tourismusverband für € 27,90 erhältlich.





Allg. ÖTB TURNVEREIN St. Georgen im Attergau

www.tv-stgeorgen.at

JULFEIER // 21. DEZEMBER 2014

Ein großartiges Programm, wurde den zahlreichen Zuschauern geboten. In der voll besetzten Attergauhalle warteten unsere Turnkinder aufgeregt darauf, ihr Programm dem Publikum vorzeigen zu dürfen.



Es ist immer wieder erstaunlich, welche außergewöhnlichen Ideen sich unsere Vorturner einfallen lassen und mit welcher Begeisterung die Kleinen wie die Großen bei der Sache sind. Bilder vom abgelaufenen Turnjahr verkürzten die Umbauphasen und wurden von Gerti Haidinger und Michael Nussbauer kommentiert, die in gewohnt charmanter Weise durch den Abend führten.

Ein besonderer Höhepunkt der diesjährigen Veranstaltung waren sicherlich unsere Freunde vom Turnverein Taufkirchen, die mit ihrem atemberaubenden und rasanten Tischspringen das Publikum zu Begeisterungstürmen hinrissen und damit eine „Ehrenschild“ aus der letzten Jahnwanderung einlösten.

Dem anspruchsvollen Turnprogramm folgte traditionell der feierliche Teil mit stimmungsvollen Gedichten und Geschichten, weihnachtlicher Musik, Hirtenspiel und Gesang. Für die Kleinsten war das Wichtigste der Besuch von Knecht Ruprecht, der zur Belohnung Weihnachtssackerl verteilte.

Während ein Teil unserer Turngeschwister sich nach Ende der Julfeier um den Abbau kümmerten, gab es für unsere Besucher bereits einen gemütlichen Ausklang beim ÖTB-Glühweinstandl vor der Attergauhalle.

TURNER-MUSI-GSCHNAS // 14. FEBRUAR 2015

In diesem Jahr luden der Turnverein und die Musikkapelle zum bereits dritten gemeinsamen Faschingsgschnas.

Der Fantasie waren keine Grenzen gesetzt und so war der Abend gekennzeichnet von den unterschiedlichsten Masken und Verkleidungen: Pokerspieler, Mumien und Gangster tanzten ausgelassen neben Volksmusikhelden namens Gabalier, die der Schlagernacht des Jahres entflohen waren. Bienen, Almdudler-Trachtenpärchen, goldene Dächer und auch der St. Georgener Tiergarten tummelten sich im Gasthof Kiener neben Kelten

und Schotten. Nicht zu vergessen eine ganze Allee von Bäumen, die plötzlich aus dem Nichts auftauchte.

Bei großartiger Stimmung feierten alle Narren bis in die frühen Morgenstunden.

1. SKI-VEREINSMEISTERSCHAFTEN DES TV ST. GEORGEN

Am 20. Februar 2015 fand erstmals eine Ski-Vereinsmeisterschaft am Kronberg statt. Gefahren wurde ein Riesentorlauf in zwei Durchgängen. Es wurden Klassen für Turner jeden Alters sowie eine Gästeklasse geführt.

57 Starter (22 Kinder und 35 Erwachsene) stellten sich der Herausforderung des sehr selektiv gesteckten Kurses. Der eine oder andere hatte zwar seine Schwierigkeiten, im Rennen zu bleiben, auch die Torrichter mussten ob des Ehrgeizes einige Tore wieder aufrichten, die vorher in „Hermann Maier-Manier“ aus den Angeln gehoben wurden. Das Kommentatorduo Bertl und Michael sorgte für die notwendigen Hintergrundinformationen und Stimmung entlang der Strecke und im Zielbereich.



Die Sieger der einzelnen Klassen wurden anschließend im Gasthof Schneeweiß mit Urkunden und Eichenkranz für die Leistungen belohnt. Die Tagesbestzeit bei den Frauen erreichte Katharina Steiner - bei den Herren Maximilian Punzet. Die Veranstaltung machte allen Teilnehmern sichtlich Spaß und verlief verletzungsfrei – einer Wiederholung im nächsten Jahr steht also nichts im Wege.

Moser Martin/Bernauer Monika

HINWEIS:

Beim Turnverein St. Georgen gibt es für alle Altersgruppen das passende Fitness-Programm. Aktuelle Turnstundeneinteilung für 2015 und weitere Informationen im Turnverein-Schaukasten (neben GH Kastl) sowie auf der Turnverein-Homepage (www.tv-stgeorgen.at)



MUSIKKAPELLE ST. GEORGEN IM ATTERGAU

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DER MUSIKKAPELLE

Die erste offizielle Ausrückung war auch heuer wieder unsere Jahreshauptversammlung, welche wir in „Bleam's Mostschank“ abhielten.

Dabei gab es zahlreiche Ehrungen: Das Ehrenzeichen in Silber für besondere Verdienste im Musikverein erhielten Böckl Ernst, Walchetseder Walter und Wienerroither Franz. Auzinger Julia, Keresztesi Maria, Neubacher Bettina, Teufl Romana und Steinbichler Stefan bekamen für 15 Jahre aktive Mitgliedschaft im Verein die Verdienstmedaille in Bronze.

Außerdem wurden zwei neue Gesichter in unseren Verein aufgenommen. Magdalena Scherr und Scherndl Sabrina wirken ab sofort im Querflötenregister mit.

Das Jungmusikerleistungsabzeichen in Bronze erhielten: Scherr Magdalena (Querflöte), Scherndl Sabrina (Querflöte) und Schwamberger Simon (Schlagzeug). Stefan Steinbichler (Trompete) wurde das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber überreicht. Auch Schoßleitner Helene dürfen wir zum Juni-erleistungsabzeichen auf der Klarinette gratulieren.

Eine kleine Veränderung gibt es auch im Vorstand der Musikkapelle. Anita Kaltenleithner legt ihre Tätigkeit als Notenarchivarin zurück, welche sie an Johanna Scherr weitergibt.

Wir möchten uns auf diesem Wege sehr herzlich bei Anita für ihre sehr engagierte Arbeit bedanken!

Julia Hemetsberger

AUSZEICHNUNG VON POLIZEIBEAMTEN/-INNEN DER POLIZEIINSPEKTION ST. GEORGEN IM ATTERGAU

Im Rahmen einer Belohnungsfeier im Hotel Haberl in Attersee wurden am 12. Jänner 2015 vom Bezirkspolizeikommandanten Obst Franz Scheiböck und seinem Stellvertreter Obstlt Hermann Krenn im Beisein des Bürgermeisters der Gemeinde Attersee, Walter Kastinger, und des Bezirkshauptmanns von Vöcklabruck, Dr. Martin Gschwandtner, fünf Beamte/-innen der Polizeiinspektion St. Georgen im Attergau für hervorragende Leistungen im Jahr 2014 ausgezeichnet.

Der Kommandant der PI St. Georgen im Attergau, KontrInsp Klaus Wimmer, und seine beiden Mitarbeiter GrInsp Gerald Plank und RevInsp Sabine Brunnbauer wurden für ihre besondere kriminalistische Leistung, die zur Ausforschung und Festnahme eines Täters und zur Klärung einer großen Anzahl von Diebstahlsdelikten im Raum St. Georgen im Attergau führten, mit einem Belobigungszeugnis der Landespolizeidirektion Oberösterreich ausgezeichnet.

Weiters wurden GrInsp Roswitha Osterer und RevInsp Wolfgang Hintermair für ihren umsichtigen und professionell geleiteten Einsatz bei der Fahndung nach einer bewaffneten abgängigen Person, welche dadurch nach stundenlanger Suche im Raum St. Georgen im Attergau unversehrt aufgefunden werden konnte, ebenfalls mit einem Belobigungszeugnis der LPD Oberösterreich ausgezeichnet.

*Klaus
Wimmer,
KontrInsp*



Von links: GrInsp Gerald Plank, Kommandant KontrInsp Klaus Wimmer, RevInsp Sabine Brunnbauer, GrInsp Roswitha Osterer, RevInsp Wolfgang Hintermair und Bürgermeister Walter Kastinger.

CARITAS // PROJEKT DIALOG

Guten Tag!



Mein Name ist Andrea Mayrhofer und ich bin seit Jänner Mitarbeiterin des Caritas-Projekts „Dialog“ in Thalham. Für mich ist die Arbeit im Flüchtlingsbereich ganz neu und anfangs war ich etwas nervös, wie es mir denn mit den vielen Sprachen und dem vielen Neuen bzw. Fremden gehen würde. Mittlerweile habe ich schon einige „Thalhamer/-innen“ näher kennen gelernt und durfte feststellen: Das sind auch ganz normale Leute! ;)

Bewegend ist für mich das Schicksal der Familie A. Die aus Syrien geflüchtete Familie besteht aus den Eltern und drei erwachsenen Kindern, zwei davon körperlich und geistig schwer beeinträchtigt. Sie haben bereits im Sommer Asyl in Österreich bekommen und müssen deshalb einen eigenen Wohnplatz finden – nicht so einfach unter diesen Umständen. Die ungelöste Wohnsituation ist für die Familie sehr belastend, weshalb sie Unterstützung bei der Suche brauchen. Ich bin nun eine der „Helfer/-innen“ in diesem Fall und wende mich wiederum an Sie: Wenn Sie einen Wohnplatz an Familie A. vermieten können, wäre es schön, wenn Sie sich bei mir melden würden!

Ansonsten zählen zu meinen Aufgaben die Planung der mittlerweile in St. Georgen fast schon traditionellen Länder- und Filmabende, die Durchführung von Workshops, der Frauentreff in der Pfarrstube usw. Besonders freue ich mich schon auf die nächste Saison im Nachbarschaftsgarten. Ich würde mich freuen, wenn wir uns bei der einen oder anderen Gelegenheit treffen würden!

Meine Telefonnummer: 0676/87 76 80 59

NEUE FAHRZEUGE AUF DER ORTSSTELLE UND RETTUNGSNACHWUCHS FÜR DIE NÄCHSTEN JAHRE GESICHERT



Seit Jänner 2015 sind 4 Fahrzeuge auf der OS St. Georgen im Attergau stationiert. Neben den beiden Rettungswägen, die seit jeher an der Ortsstelle stationiert sind, welche zu medizinischen Notfällen aller Art entsendet werden, um Erste Hilfe zu leisten und nach der Sanitätshilfe den Transport der Patienten in das Krankenhaus durchzuführen, befindet sich auch seit Jänner 2015 ein Ambulanztransportwagen (ATW), der für Krankentransporte zuständig ist, wo der Patient selbständig zum Fahrzeug gehen können muss und im Normalfall keine sanitätsdienstliche Betreuung braucht. Desweiteren ist auch das Einsatzfahrzeug des Hausärztlichen Notdienstes (HÄND) des WEST Sprengels auf der Ortsstelle stationiert.



Wir freuen uns über jedes neue Mitglied in unseren Reihen, jedoch freuen wir uns ganz besonders wenn der Nachwuchs aus den eigenen Reihen kommt. Wir gratulieren unserem Ortsstellenleiter-Stellvertreter Hans-Peter Baumann, unserem Trinkwasseraufbereitungsexperten Teufl Patrick und unserem Mitarbeiter Gaderer Siegfried recht herzlich zur Geburt ihrer Sprösslinge.

Jeder Neuanfang zieht auch ein Ende mit sich. Eine Ära ist an der Ortsstelle St. Georgen im Attergau zu Ende gegangen! Im Jahr 1973 übersiedelte Max Dollberger als erster hauptberuflicher Mitarbeiter von der Ortsstelle Vöcklabruck nach St. Georgen im Attergau. Er begleitete die Ortsstelle seit ihrem Bestehen durch gute und weniger gute Momente. Natürlich konnten wir Max nicht einfach so gehen lassen. Er wurde noch gebührend verabschiedet. Ein kleiner Überraschungsausflug nach Salzburg stand am Ende eines Dienstes von Max noch am Programm. Mit einem Bus ging es nach Salzburg ins Augustiner Bräu wo einige unseres Mitarbeiter die Überraschungsfeier

geplant hatten. Ein Theaterstück rundete die gelungene Überraschung noch ab. Nun ist der Zeitpunkt gekommen wo Max seinen wohlverdienten Rettungsruhestand antritt, aber hoffentlich der Ortsstelle nicht ganz lebe wohl sagen wird.

**DANKE FÜR DEINE MÜHEN UND ANSTRENGUNGEN,
DANKE FÜR 41 JAHRE AN UNSERER SEITE,
DANKE FÜR ALLES! - AUS LIEBE ZUM MAX**

Unter der Adresse www.rk-attergau.at sind alle Informationen und aktuellen Themen über das Rote Kreuz im Attergau erreichbar. Jetzt gibt es die offizielle App der Rot Kreuz Ortsstelle St. Georgen im Attergau für's Smartphone! Alle Neuigkeiten, Fotos, Veranstaltungen und Termine haben Sie somit stets griffbereit und abrufbar. Mit dieser App sind Sie immer aktuell und schnell über die Rot Kreuz Ortsstelle St. Georgen im Attergau informiert. Download Link ist auf www.rk-attergau.at zu finden, oder im App-Store nach „RK-Attergau“ suchen.

Julian Hufnagl

ÖSV SIEDLERVEREIN ATTERGAU

FÜR ALLE GARTENLIEBHABER!

Das Gartenjahr 2015 hat wieder begonnen und damit wieder viele interessante Themen rund um Haus und Garten.

Unsere Vorträge werden von ausgebildeten Gartenfachberatern vorgetragen.

Der Mitgliedsbeitrag beträgt € 18,00 pro Jahr.

TERMINVORSCHAU:

„Wildblumen Pointl“ – Heimische Wildblumen für Naturerlebnis-Gärten“

Am 10. Juni 2015 um 19:00 Uhr beim Kirchenwirt Kiefer

Wir freuen uns auf DEINE oder IHRE Mitgliedschaft.

*Vorstand des ÖSV Attergau und
Obfrau Irene K. Thaller
Friseurmeisterin Attersee a. Attersee
Tel. 0664 / 58 14 744*



FREIWILLIGE FEUERWEHR IM ATTERGAU



JAHRESBILANZ DER FEUERWEHR ST. GEORGEN IM ATTERGAU

Am 06. Februar 2015 fand die 143. Jahresvollversammlung der Freiwilligen Feuerwehr St. Georgen im Attergau im Gasthaus Kirchenwirt statt. Als Ehrengäste konnten u.a. Bgm. Mag. Wilhelm Auzinger und Bezirksfeuerwehrkommandant Oberbrandrat Wolfgang Hufnagl begrüßt werden.

Es wurde dabei Bilanz über das vergangene Jahr 2014 gezogen. So wurden nicht weniger als 117 Einsätze verzeichnet. Diese gliedern sich in 28 Brand- und 89 technische Einsätze. Weiters wurden 50 wöchentliche Übungen abgehalten und von durchschnittlich 27 Mann besucht. Der gesamte Zeitaufwand für Einsätze, Ausbildung, Jugendarbeit, Bewerbe etc. der Kameraden betrug im Jahr 2014 9.131 ehrenamtliche Stunden.

Aber auch verdiente Mitglieder konnten geehrt und befördert werden. Die Kameraden Fuchs Simon und Riehs Maximilian zum Feuerwehrmann und Lechner Roland sowie Pichler

Franz-Josef zum Löschmeister.

Feuerwehr-Dienstmedaillen erhielten für 25 Jahre HBM Kienner Michael, für 40 Jahre BM Friedrich Lametschwandner. Die 50jährige Dienstmedaille wurde E-AW Eder Helmut durch Bgm. Auzinger und BFK Wolfgang Hufnagl überreicht.

Franz Baumann



FREIWILLIGE FEUERWEHR THALHAM-BERGHAM

31. Pfarr-Feuerwehrschiennen und 97. Jahreshauptversammlung

Bei herrlichem Wetter und hervorragenden Schneesverhältnissen fand am Samstag, dem 21. Februar 2015 das 31. Pfarr-Feuerwehrschiennen am Kronberg statt. In diesem Jahr war die Freiwillige Feuerwehr Thalham-Bergham für die Ausrichtung verantwortlich. Das erste Rennen fand übrigens im Jahr 1977 statt und wurde von Michael Hemetsberger von der FF Kogl ins Leben gerufen. Die ersten Rennen wurden noch am alten Koglberg-Lift ausgetragen.

Bei der diesjährigen Veranstaltung waren 81 Starter von zwölf Feuerwehren gemeldet, wobei 72 in die Wertung kamen. Die Zeitnehmung lag wie immer in den Händen der Sektion Schi des USC Attergau mit dem Gesamtleiter Hubert Hemetsberger, Streckenchef Lucki Lachner und Rennleiter Franz Kaltenleitner. Die Siegerehrung im Hotel Schneeweiß nahmen der ehemalige Bürgermeister der Gemeinde St. Georgen im Attergau Mag. Wilhelm Auzinger und der Kommandant der veranstal-

tenden Feuerwehr Thalham-Bergham, Franz Kalleitner vor. In der Mannschaftswertung setzte sich die FF Kronberg vor der FF Wildenhag und der FF St. Georgen im Attergau durch.

Am 28. Februar 2015 fand die 97. Jahreshauptversammlung der FF Thalham-Bergham im Feuerwehrhaus in Thalham statt. Dabei wurde auf ein einsatz- und übungsreiches Jahr zurückgeblickt. Im Jahr 2014 musste die FF Thalham-Bergham 33-mal (24 technische Einsätze und 9 Brandeinsätze) ausrücken, dabei waren die Feuerwehrmänner 218 Stunden im Einsatz. Des Weiteren wurden 20 Übungen zur Erhaltung der Schlagkraft durchgeführt.

Ein Höhepunkt der Veranstaltung war die Ehrung verdienter Kameraden. So wurden unter anderen Josef Hemetsberger mit der 60-jährigen Ehrenurkunde und Hemetsberger Hubert sowie Haberl Hermann mit der 40-jährigen Feuerwehrdienstmedaille durch den ehemaligen Vize-Bürgermeister Ferdinand Aigner und Abschnittskommandant Franz Jedinger ausgezeichnet.

Robert Hemetsberger

FREIWILLIGE FEUERWEHR ALKERSDORF

Neuwahl des Kommandos

Am 7. März 2015 wurde in Bleam's Mostschenke in Stöttham das Kommando der FF Alkersdorf neu gewählt. Zur Wahl standen die Funktion des Kommandanten, des Kommandanten-Stellvertreters und des Schriftführers.

Einstimmig gewählt wurde Gerhard Gruber zum Kommandanten, Alexander Mayr zum Kommandanten-Stellvertreter und Julia Gruber zur Schriftführerin.

Hiermit möchte sich die FF Alkersdorf recht herzlich beim zurückgetretenen Kommandanten Gottfried Neubacher für seine 15 Jahre als Oberhaupt unserer Feuerwehr bedanken!

Im Zuge der Neuwahlen wurde Hauptbrandinspektor Gottfried Neubacher zum Ehrenkommandanten der FF Alkersdorf ernannt.

Gerhard Gruber





UNION ATTERGAU

SEKTION FUSSBALL

USC Attergau fairste Mannschaft im Herbstanfang der 1. Klasse Süd!



Nur zweimal sahen Attergauer die gelb-rote Karte, nämlich Tobias Huschka Mitte Oktober im Spitzenspiel daheim gegen Kammer und Ende August musste auch Lukas Hüttmaier das Match gegen Gosau nach einem erneuten Foulspiel frühzeitig beenden. Ansonsten sahen die Attergauer Spieler noch zwanzig Mal den gelben Karton. Platz 2 in dieser Wertung geht an Oberwang vor Ohlsdorf.

Frühjahrsvorschau:

Die Mannschaft geht unverändert in die Frühjahrsmeisterschaft. Nachdem man im Herbst eine makellose Hinrunde gespielt hat, sah man keinen Grund eine Änderung im Mannschaftskader vorzunehmen. Außerdem verfolgt man ja schon seit vielen Jahren die Philosophie, nur aus dem eigenen Nachwuchs den Kampfmannschaftskader aufzufüllen. Bereits Ende Jänner hat Cheftrainer Stefan Riedl seine Mannen wieder im Training. Außerdem gab es auch acht Vorbereitungsspiele, welche vorwiegend in Vöcklamarkt auf Kunstrasen gespielt wurden. Für die Frühjahrsrunde ist man jedenfalls guter Dinge, ist man doch als Drittplatzierter mit Regau und Kammer im Spitzenfeld. Und mit unserem Publikum im Rücken könnte eventuell noch mehr drinnen sein.

Sanierung alter Sportplatz:



Wie wichtig der alte Sportplatz für den Verein ist, hat sich im vergangenen Herbst herausgestellt. Wegen der anhaltenden langen Regenperiode wäre der Rasen am neuen Sportplatz schon sehr bald lädiert gewesen, hätte man nicht mit Trainings- und Nachwuchsspielen auf den Platz in der Wildenhager Straße ausweichen können. So war es uns auch möglich, die Meisterschaft zeitgerecht mit allen Mannschaften in die Winterpause zu schicken. Dabei ist es uns auch bewusst geworden, dass man diesen Platz niemals wird aufgeben können. Aus diesem Grunde wurden im Frühjahr auch die Holzverschalung und die Balkonbrüstung sowie der

Eingangsbereich saniert. Ein großes Danke dabei an Herrn Ernst Schneeweiß, der mit seinen Helfern diese Arbeiten kostenlos durchgeführt hat. Ebenfalls wurde rund um den Sportplatz der desolate Gitterzaun durch einen neuen ersetzt. Diese Arbeiten wurden von den einheimischen Firmen Gerold Jetzinger und Zaunbau-Maxharraj durchgeführt. Ein besonderer Dank gilt dabei aber auch der Marktgemeinde für die großzügige finanzielle Hilfe.

Karl Kernmayer

UASC ATTERSEE WEST

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG DES UASC ATTERSEE WEST



Bei der Jahreshauptversammlung des Union Ausdauersportclub Attersee West wurde Peter Leitner wieder als Obmann gewählt und Philipp Rakuschan als sein Stellvertreter. Roland Sperr übernimmt erneut die Funktion des Kassiers und das Amt der Schriftführerin verwaltet abermals Marlene Braun. Martina Leitner fungiert wieder als Jugendreferentin und neu im Team ist die Sportreferentin Angelika Krumphuber.

Insgesamt nahmen die aktiven Sportlerinnen und Sportler des Vereins 2014 an 56 verschiedenen Bewerben in den Kategorien Laufen, Rad fahren, Schwimmen, Triathlon und Duathlon teil und erhielten dafür finanzielle Unterstützung durch den Verein. Vier Mitglieder konnten ausgezeichnet werden: Der Schüler Colin Voigtländer nahm an allen sechs Bewerben der Willi's Runningtour 2014 teil und Gerald Obermaier gewann die vereinsinterne Wertung der oberösterreichischen Aktion „Wir machen Meter“. Bernadette Eicher und Martin Koblmüller wurden im Rahmen der Jahreshauptversammlung zur Vereinsmeisterin bzw. zum Vereinsmeister gekürt.

Auf der Website www.asc-attersee.at und auf Facebook sind die aktuellen Wettkampfergebnisse, Informationen zum sportlichen Angebot sowie weitere Termine zu finden.



Der neu gewählte Vorstand des UASC Attersee West



FRÜHLINGSZEIT – KINDERSTUBE DER NATUR DIE JÄGERSCHAFT BITTET UM IHRE MITHILFE

Mit Begeisterung und Lebensfreude genießt der Naturliebhaber den Frühling. Die Tier- und Pflanzenwelt begrüßt uns mit einer überwältigenden Vielfalt neuen Lebens und bietet eine schier unerschöpfliche Quelle an Freude und Lebenskraft.

Wir Jäger teilen diese Naturbegeisterung und wissen um den Erholungswert eines intakten Lebensraumes. Wir bitten aber auch um Rücksichtnahme auf unsere Wildtiere und die Pflanzenwelt und möchten einige grundsätzliche Verhaltenshinweise in Erinnerung rufen:

- Wald und Feld, Hecke und Rain, Wiese und Feuchtgebiet sind Kinderstube und Lebensraum für Tiere und Pflanzen – bitte nicht zerstören.
- Besonders in der Morgen- und Abenddämmerung brauchen unsere Wildtiere ruhige Äsungs- bzw. Fressmöglichkeiten – daher bitte nicht stören.
- Während des Tages ziehen sich viele Wildtiere in Ruhezonen (Hecken sowie Wald- und Bachrandzonen) zurück – bitte nicht aufschrecken.
- Jungtiere und Gelege (Nester mit Eiern) auf keinen Fall berühren. Es handelt sich um keine Findelkinder und die Eltern sind meist nicht weit von ihren Schützlingen entfernt.
- Hunde bei oben erwähnten Ruhezonen an der Leine führen. Selbst wohlgezogene Hunde vergessen schon einmal ihre guten Manieren, wenn ihr Jagdinstinkt geweckt wird.
- Denken Sie daran, dass auch der Grundbesitzer ein Recht auf den Schutz seines Eigentums hat. Die Frühlingswanderung daher nur auf allgemein genutzten oder ausgewiesenen Wegen durchführen.
- Nicht mit Mountainbikes oder Motocross-Maschinen abseits der öffentlichen oder markierten Wege und Straßen fahren – Wildtiere werden in Angst und Schrecken versetzt.
- Die Natur ist kein Mistkübel! Den Abfall nicht achtlos wegwerfen.



Wir alle können uns nur so lange eines intakten Lebensraumes freuen, so lange wir selbst bereit sind, diesen durch unser persönliches Verhalten und Engagement zu hegen und zu pflegen. Helfen wir also zusammen, die Natur unserer gemeinsamen, schönen Heimat wird es uns danken!

Weidmannsdank!

Oö Landesjagdverband – Weil Jagd mehr ist...

www.oeljv.at



ATTERGAUER WOCHENMARKT MARKTPLATZ/KIRCHENPLATZ



Der Attergauer-Wochen-Markt hat sich am Marktplatz / Kirchenplatz sehr gut eingefügt.

Nach dreijährigem Anlauf hinter dem Haus der Kultur reifte diese Marktaktivität und natürlich auch das dauerhafte Angebot, um den Schritt an die Attergaustraße zu tätigen. Dabei bedanken wir uns bei der Gemeindeverwaltung und den Anrainern für die herzliche Aufnahme am neuen Marktplatz und bei den Stammkunden für ihre Treue. Ganz besonders freut uns, dass wir in den ersten Wochen schon ganz viele neue Kundschaften am Marktplatz bedienen konnten. Überzeugen Sie sich selbst vom Angebot und kommen Sie auf einen Sprung vorbei. Eine gute Gelegenheit ist sicher der kommende OSTERMARKT am 27. März 2015. Zusätzlich werden zu den regionalen Lebensmittelanbietern Künstler und Handwerker eingeladen, ihre Produkte anzubieten. Osterschmuck, Drechslereien, Pflanzen, Dekorationen, Textiles-Handwerk, Malerei oder Keramik und vieles mehr gibt es dabei.



OSTERMARKT
AM 27. MÄRZ
AB 14:00 UHR





FESTE UND VERANSTALTUNGEN

ARIL 2015

- 04.04. // 21:00** Osternacht, Pfarrkirche
05.04. // 20:00 Rot-Kreuz-Ball, Attergauhalle
24.04. // 20:00 Musikantenstammtisch beim Spitzerwirt, Kogl

MAI 2015

- 01.05. // 06:00** Weckruf der Musikkapelle
02.05. // 19:30 Florianifeier der Pfarrfeuerwehren
03.05. Maibaum aufstellen, GH Grüner Baum
08.-09.05 // 20:00 Tanztheater Vita Gusta, Moondance Company
14.05. // 10:30 Erstkommunion & Tag der Blasmusik, Pfarrkirche
Ab 17.05. // jeden So. ab 09:00 Uhr Pfarrmuseum
29.05. // 20:00 Musikantenstammtisch beim Spitzerwirt, Kogl
30.-31.05. // 09:00-20:00 Shotokan-Karate Meisterschaften, Attergauhalle
31.05. // 10:00 Frühschoppen der FF Thalham-Bergham, Feuerwehrhaus Thalham

JUNI 2015

- 04.06. // 08:30** Fronleichnam - Messe & Prozession, Pfarrkirche; anschließend Frühschoppen der FF St. Georgen im Attergau
06.06. // 20:00 Karibikparty, FF Alkersdorf
07.06. // 10:00 Frühschoppen der FF Alkersdorf
26.-28.06. // ganztägig FCI-Weltmeisterschaftsausscheidung, österr. Ausscheidung für WM Gebrauchshundesport, Stadion USC Attergau
26.06. // 20:00 Musikantenstammtisch beim Spitzerwirt, Kogl
27.06. // 10:00 Pfarrfirmung, Pfarrkirche

HEIMSPIELE DES USC ATTERGAU:

- | | |
|--------------------------------|------------------|
| Sa., 21.3. // 15.30 Uhr | gegen Ohlsdorf |
| Sa., 4.4. // 16.30 Uhr | gegen Attnang |
| Sa., 25.4. // 16.30 Uhr | gegen Gampern |
| So., 10.5. // 17:00 Uhr | gegen SV Ebensee |
| Sa., 23.5. // 17:00 Uhr | gegen Roitham |
| So., 7.6. // 17:00 Uhr | gegen Rüstorf |

FÜHRUNGEN IM FREILICHTMUSEUM AIGNERHAUS:

- | | |
|---------------------------|---------------------------|
| Mi. 20.05. // 09:30-11:30 | Do. 21.05. // 14:00-16:30 |
| Mi. 27.05. // 09:30-11:30 | Do. 28.05. // 14:00-16:30 |
| Mi. 03.06. // 09:30-11:30 | |
| Mi. 10.06. // 09:30-11:30 | Do. 11.06. // 09:30-11:30 |
| Mi. 17.06. // 09:30-11:30 | Do. 18.06. // 14:00-16:30 |
| Mi. 24.06. // 09:30-11:30 | Do. 25.06. // 14:00-16:30 |

**INFORMATIONEN ÜBER DIE VERANSTALTUNGEN
ERHALTEN SIE BEIM TOURISMUSVERBAND!**

Tel.: 07667 / 6386 // www.attergau.at

TERMINE DER



April 2015

- 13.04. // 19:00 Uhr** „Voi drauf“, Vortragsabend Schlagwerk
18.04. // 19:00 Uhr „Der Frühling will kommen“ Gesangsabend
24.04. // 18:00 Uhr „Tastenzauber“, Vortragsabend Klavier
25.04. // ganztags „Ensembletreffen“
26.04. // ganztags „Ensembletreffen“
28.04. // 18:30 Uhr „Klanglandschaften“, Vortragsabend Gitarre

Mai 2015

- 18.05. // 19:00 Uhr** „Alles Klar(i)“, Vortragsabend Klarinette
21.05. // 19:00 Uhr Kaleidoskop Klarinette, gemeinsamer Vortragsabend mit der Bruckneruniversität
29.05. // ganztags; Konzert 20:00 Uhr Workshop und Konzert mit Schlagzeugstar Florian Alexandru-Zorn

Juni 2015

- 08.06. // 18:30 Uhr** „Wood Wind“, Vortragsabend Blockflöte, Saxofon und Klarinette
15.06. // 19:00 Uhr „Sunny Flute & Piano“, Vortragsabend Querflöte und (Jazz-)Klavier
16.06. // 18:00 Uhr „Ein buner Abend“, Vortragsabend Akkordeon, Steirische Harmonika und Violine
17.06. // 18:00 Uhr „Oper and more“, Vortragsabend Gesang
22.06. // 19:00 Uhr „Cool Sounds“, Vortragsabend Posaune, Tenorhorn, Saxofon und Oboe
30.06. // 18:30 Uhr „Sommerhits(z)“, Vortragsabend (E-)Gitarre
03.07. // 18:00 Uhr „Streicher(l)einheiten“, Vortragsabend Violine
Alle Veranstaltungen finden in der Landesmusikschule im Nikolaus Harnoncourt-Saal statt!

VORTRAG ÜBER MULTIPLE SKLEROSE



- Wann:** 20. Mai 2015 // 09:45 Uhr
Wo: Landesmusikschule St. Georgen im Attergau
 Dr. Greilstraße 43 // 4880 St. Georgen im Attergau
Vortragender: OA. Dr. Michael Guger, AKH Linz
Betroffene: Anneliese Weilbuchner
 Intensive Mitarbeit der 4 Klassen aus der NMS St. Georgen im Attergau



**Der Attergauer Wochenmarkt findet
jeden Donnerstag um 14:00 Uhr am
Seering und jeden Freitag um 14:00 Uhr
am Vorplatz der Gemeinde statt!**



CHRONIK - von 27. November 2014 bis 11. März 2015



Silberne Hochzeit, 25 Jahre:

- Sulzbacher Brigitte Margarete Emilie und Hermann Peter
- Schmeisser Renate und Johannes Friedrich

HERZLICHE GRATULATION DEN JUBELPAAREN UND
ALLES GUTE!



- Laßl Simon
- Formanek Leon Norbert
- Meergraf Maximilian Franz
- Meergraf Helena Katharina
- Haberl Emilie
- Spionek Louis
- Bakhtari Melissa
- Paus Elisa
- Jochimstal Daniel Anton
- Stradinger Fabian Elias
- Hollerwöger Raphael

WIR GRATULIEREN DEN ELTERN UND
WÜNSCHEN VIEL FREUDE MIT DEM KIND!



- Baumann-Rott Johann, 85
- Folberth Aloisia, 90
- Köttl Maria Anna, 80
- Malirsch Leopoldine, 90
- Magdeburg Martha, 95
- Reitböck Hedwig, 80

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH DEN
GEBURTSTAGSJUBILAREN!



- Haberl Johann
- Laßl Franz
- Mayr Johann
- Hemetsberger Ottilie
- Klausecker Hedwig
- Staufer Matthias
- Steinbichler Michael
- Bruggraber Josef
- Ablinger Marianne
- Langgartner Maria

DIE VERSTORBENEN BLEIBEN UNS
IN EHRENDER ERINNERUNG.



INFOS ÜBER DIE ÖRTLICHEN ÄRZTE:

Dr. Wolfgang Grabner & Dr. Gerald Kitzberger

Grüner Weg 16, 4880 St. Georgen im Attergau
Tel.: 07667 / 88 57

Ordinationszeiten:

Mo., Do. und Fr.: 07:30 - 11:30 Uhr
Di.: 07:30 - 11:30 und 16:30 - 18:30 Uhr
Mi.: 16:30 - 18:30 Uhr

Dr. Rita Pfeifer

Kottulinskysstraße 7-9, 4880 St. Georgen im Attergau
Tel.: 07667 / 80600

Ordinationszeiten:

Mo., Di., Mi. und Fr.: 07:30 - 11:00 Uhr
Mo.: 14:00 - 17:00 Uhr
Do.: 16:00 - 19:00 Uhr

Dr. Herwig Phillipp & Dr. Stefan Kann

Attergastr. 45, 4880 St. Georgen im Attergau
Tel.: 07667 / 63 03

Ordinationszeiten:

Mo.: 07:30 - 11:00 und 17:00 - 18:00 Uhr
Mi.: 06:30 - 11:00 Uhr
Do.: 14:00 - 18:00 Uhr
Fr. und Sa.: 07:30 - 11:00 Uhr

Dr. Birgit Beyer

Kirchenstraße 28, 4864 Attersee am Attersee
Tel.: 07666 / 20 623

Ordinationszeiten:

Mo., Di., Do. und Fr.: 07:30 - 11:30 Uhr
Mi.: 16:30 - 18:30 Uhr
Do.: 18:00 - 20:00 Uhr

Dr. Markus Wenger-Oehn

Seestraße 2, 4865 Nußdorf am Attersee
Tel.: 07666 / 80 44

Ordinationszeiten:

Mo., Di., Mi. und Fr.: 07:30 - 11:30 Uhr
Mo. und Do.: 17:00 - 19:00 Uhr

Dr. Erwin Kainhofer

Oberwang 135, 4882 Oberwang
Tel.: 06233 / 82 07

Ordinationszeiten:

Mo., Di. und Do.: 08:00 - 12:00 Uhr
Fr.: 08:00 - 12:00 und 16:00 - 18:00 Uhr
Sa.: 08:00 - 10:00 Uhr

NOTRUF: 144

ÄRZTENOTRUF: 141

BERATUNGSTERMINE

KOSTENLOSE RECHTSBERATUNG

jeden 1. und 3. Freitag
im Monat
von 08:30 bis 10:00 Uhr
im Marktgemeindeamt (1.OG)

Um verbindliche Vor-
anmeldung wird gebeten.
Tel.: 07667 / 62 55 - 0

ELTERN-MUTTERBERATUNG

des Landes Oö.,
Gemeindekindergarten,
Dr. Greilstraße 6

Termine:

jeden 4. Montag im Monat
von 15:00 bis 17:00 Uhr

IMPRESSUM: Medieninhaber (Verleger, Herausgeber, Alleineigentümer zu 100%)

Marktgemeinde St. Georgen im Attergau

FÜR INHALT VERANTWORTLICH: Bgm. Ferdinand Aigner; REDAKTION: AL Franz Strobl;

LAYOUT: Bernadette Huschka, Julia Buchstätter; FOTO: Marktgemeinde, Privat

A-4880 St. Georgen im Attergau, Attergaustraße 21, Tel.: 07667 / 62 55 - 0

gemeinde@st-georgen-attergau.ooe.gv.at; www.st-georgen-attergau.ooe.gv.at; DVR 0378518;

BLATTLINIE: Offizielles Mitteilungsblatt der Marktgemeinde St. Georgen im Attergau für
kommunale Informationen und Lokalberichte

DRUCK: Druckerei Hitzl, St. Georgen im Attergau, Tel.: 07667 / 64 39; AUFLAGE: 1820 Stück

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR DIE NÄCHSTE AUSGABE:

FREITAG, 29. MAI 2015

AUF DER HOMEPAGE DER MARKTGEMEINDE ST. GEORGEN I.A. UNTER WWW.ST-GEORGEN-ATTERGAU.OOE.GV.AT

FINDEN SIE ALLE WICHTIGEN INFORMATIONEN BETREFFEND ÖFFENTLICHER SERVICELEISTUNGEN.

WIR SIND FÜR SIE ERREICHBAR VON Mo. - Fr. 08:00 - 12:00 UND Do. 13:30 - 18:00 // TEL.: 07667 / 62 55